

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

Gestionsprotokoll Juli 2013:

Gestion wird bis Ferragosta nicht aktualisiert.

Zum Trost gäbe es nun im "Filmhaus Kino Spittelberg", ab 5. Juli 2013, täglich eine Aufführung von "Der Papst ist kein Jeansboy".

-----  
27. K a l e n d e r w o c h e :

S O N N T A G :

30:6:13:

15:10: Abnehmender Halbmond

Sei schön brav und fromm bis dass ich wieder komm, mahnte mich McGoohan, nun ist eze bis Ferragosta (Maria Himmelfahrt) mit mir allein. 3 Kirschen, aus dem Garten Dr. Wilhelm Aschauers sind noch, die werden wir dann essen, wenn wir im Star Sub abensessen. Es wäre doch gelacht, wenn die innige platonische liebe zu eze mich nicht so dirigieren würde, dass ich mit dem Monatsgeld auskomme, all die vielen Jahre vor eze hab ich immer viel mehr verbradcht, als ich offizeill bekam, und dann begann meine Bettelei. Wenigstens im Kapiziner-Konfent, von den Petrusbrüdern werden die mich doch auch nicht noch zum Mehlspeiseh verführten. Ali und eze und all die Lieben waren gestrern im Putzen der Yogananda-Sektge von all dem Mist, den ich immer gemahct habe. Immer hat es mir heuntergeronnen die Brösel der Kuchen die ich nach der Lesungsgottesdienst vollführte.

Mein trostloser Wahn, über Gotty mir genug zu horchen erklimmt nun ein Vierter Bereich ohne gegenwar des verborgenen Gottys:

- 1.) Barmherige Schestern,
- 2.) Schamanisch Reisen,
- 3.) Yoganada-Tempel,
- 4.) Petrusbruderschaft bei den Kapuzienern,
- 5.) ( hör ich jeden Sonntag auf "Ö2", 10 Uhr.

MESSEN OHNE ENDE.

Neben "flo s," hat sich gestern Florian, der Regieassistent von den "Transkatholisch Vögel" gemeldet, er macht nun nach dem Abschluss seines Studiums der "Theater-, Film- und Medienwissenschaft" eine Weltreise und wird darübe auf seinem Blog berichten: [fernseherkaputt.blogspot.com](http://fernseherkaputt.blogspot.com)

flo s. wird mich nun geil bekleiden und Florian von den "Vögeln" wird weltreisen und ich schau seinen Blog an. JUHU!

Erscheint ein Manuel, erscheint bald danach ein Zweiter! Erscheint ein Florian, sind es dann zwei Nothelfys, die Flo heißen.

Im Traumereich war ich gestern bei einem Interview das Armin Thurnher einer der vielen Zeitschriften der Newsgruppe gab, diese Wochenschrift nannte sich im Traum: "Wonnennachrichten"! (mit drei n). In den "Wonnennachrichten" gab es Fragen, als ob der Chefredakteur des "Falter" eine Riesengruppe hätte, die ihn betreut. Sie fragten ihn zum Beispiel: "Wie bewältigen Sie all die Pflichten eines Chefredakteurs?" Doch der "Falter" ist eine ganz erbärmlich arme Zeitschrift, die überhaupt nur durch Sparen leben kann. Ich saß im Traum dabei und lachte, wie auch Armin im Augenzwinkern kicherte.

Ich denke, dass der Traum sich herausbastelte aus dem Blog vom Transkathischen flo! Flo ist die erste Person, die ich kenne, die einen Blog treibt. HOCHACHTZNG, lieber flo!

Liebe Nothelfys, schaut emsig nun: [fernseherkaputt.blogspot.com](http://fernseherkaputt.blogspot.com)!

eze geht mit nir nun in die Sonne und danach holt mich Philipp Porta.

So: 30:6:13: 16:21.

Gestionsprotokoll Juli 2013:

M O N T A G :

1:7:13:

10:08:

Auch Philipp war der gestrige Zelebrant in der alten katholischen Messzeremonie unbekannt, es kann also durchaus sein, dass der sonst immer moderne Kathliche Messen zelebriert? Aber, er trug eine weiße Kaputze wie alle Petrus- und Pius-Brüder. Jedenfalls dauert eine Messe im alten Rhythmus immer ca. 85 Minuten. Ich versteh ja überhaupt kein Latein, nur die beiden Ministranten waren sexy anzuschauen, für mich. Und am rechten Seitenaltar, der Kapuzienerkirche war ein Bild vom Heiligen Padre Bio der die Bilokation hatte und die Wundmale Jesu an den Händen.

Für Philipp Porta, der über die Erscheinungen Maria's arbeitet, ist das ein Wichtiger Hinweis der Tätigkeit des Glaubens?

Sind wirklich "wir" in Gottesdienste-gehenden, so schwach in Gotty, dass so wenige physische Wunder hinterlassen werden?

Vor allem sah ich gestern in der Kapuzienerkirche eine art Museale Geschichtssrunde, und es ist sehr klug gewesen, dass das 2. Vatikanum die Änderungen beschloss. Aber es ist sehr wertvoll, dass eine art Meditations-Quelle der früheren art Messe zu lesen, statthat. Wo so viele Kirchen in Wien stehen. Mir ist es recht, dass Auswahlen sonder Zahl funktionieren. Wenn du beide art Messe-zu-lesen neben einander anschaust, da nun wähle ruhig! Ich wette, wenn überhaupt, Gotty noch wahr genommen wird, wird die jetzt offizielle art des Zelebrierens gewinnen. Es ist in der Tat eine Unerträglichkeit, dass Frauen nicht Priestinnen werden dürfen! Und es ist unerträglich, dass die Gotty-Frege, mit der Sexlosigkeit auf die Waage gesterllt wird!

Gotty, das alles erschuf, und alles auf Vermehrung anlegte, wollte ausgerchnet, in der Vermehrung der Personen, die im Dienen Gottys stehen, sich nicht weiter Vermehren, keinen Genuss des Sexuellens sich leisten dürften?

Philipp Porta und ich haben vereinbart, dass wir demnächst in eine Messe der Pius-Brüder gehen, lustig, lustig: Genau vis a vis vom schwulen Lokal "Sling" ist die Kapelle der Pius-Brüder. Philipp ist begeistert von der Herzlichkeit der Pius-Brüder. Während er im Zelebrieren der Petrus-Brüder mehr die Formalitäten entdecken muss? Zum Abschluss lud ich eze und Philipp zu einem Kaffee & Kakao & zu einer Art Kakaokuchen beim Starsub ein.

Die gestrige Ernährung: So: 30:6:13: eine Paradeissuppe, ein Vitalsandwichs mit Käse, Oliven, Paradeiser und Eisbergsalat gefüllt. Heute (1:7:13) geht Frau Göbel mit mir zum Steman, dort wird es heute geben: Rindsuppe mit Frittaten, Geröstete Schwammerlknödel mit Speck, Ei und Blattsalat.  
Mo: 1:7:13: 11:09.

Mo: 1:7:13: 18:49: Lieber Philipp Porta, Manuel Millautz hat mir den Roman, "Unterwegs im Namen des Herrn" von Thomas Glavinic, der ebenfals in dem Roman nach Medjugorje unterwegs gewesen ist. vor gelesen und uns beide hat der Romn fadisiert.

Jedenfalls ist "Unterwegs im Namen des Hern" eine Lese-Empfehlung für Dein Studium der Marienerscheinungen.

Heute hat nir Frau Petra vom "Steman" mir die Rindsuppe mit Fritaten, den Spinat mit Kartoffelschmarrn mit Spiegelei empfohlen. Frau Göbel tropfte mir dazu die 40 OlioFit - Tropfen und schnitt nuir in die Suppe die Karotte hinein. Frau Göbel ging dann sogar noch bis ins Krankenhaus zur Nachspeise: Kaffee-Eis.

Am Machmittag spielte NAC-NI meine Kindergärtin. Und brachte mir eine

gewaltiger Menge von frischen Roten Rüben, Jung zwiebel, Jung karotten, aus dem Garten des Turmhofs undeine Menge Kräuter aus NAC-HI' s eigenmem Garten.

Zum Abendnahl lass ich auf der Terasse der Barmheigen Schwestern, unter vollem Sonnenschein!

Insgesamt hat mich der heutige Tag also 12,60 gekostet.

Ich weiss, oft tippe ich, nur um ein Lebenszeichen meinen Nothys zu übermitteln!

Wer sich immer einen Hit von mir erwartet, über fordert mich! Jetzr folgt eine riesen Schnapps idee, von der ich vor einer Sekunde noch nichtsa wusste:

Wenn Frau Göbel und Philipp Porta übereinstimmend dafür sind, dann fahr ich glatt mit Dir, lieber Philipp, nach Medjugorje mit!?! Aber wer spoll das bezehlen.

Morgen ist Herr Dr. Aschauer nicht da!

Mo: 1:7:13: 19:37.

----- Original Message -----

From: Familie Kraft

To: Hermes Phettberg

Sent: Monday, July 01, 2013 1:19 PM

Subject: Reinigung

Lieber HP!

Damit Sie nicht vergessen, wie es sich anfühlt, frisch geduscht in einem sauberen Bett zu liegen, komme ich am Donnerstag, den 4. Juli, um 9 Uhr! Seien Sie bereit!

LG, Special Agent Kraft

D I E N S T A G :

2:7:13:

11:06:

Begonnen hat meine Lustquelle damit dass ich eine Mail von einem Sir vom Kälner Sommerblut bekam wo Sir mich anfragte, ob Sir dien Film der im "Sonnerblut" mit mir als Slaven unterrichter mit mir, entstand wo der denn lagere und ob ich den nicht auf youtube stellen könnte?

Generell arbeitet er im Moment daran, dass möglichst alle, die mit mir je mailten, sich an meine Existenz erinnern und den Kinofilm "Der Papst ist kein Jeansboy", der spät abends im "Spittelbergkino" läuft, kommen und schauen!

Und im Mailverkehr mit Sir Flo Lust bekam, wie der Sir des "Sommerblut's im Köln, ab nun auch mir BEFAHL, ab nun nur nur mehr per "Sir Flo" devotest an zu sprechen" Bei diesem Telefongespräch krappelte "er" (die Schneeflocke) mir hoch und seither wird die Schneeflocke bearbeitet ohne Ruhe, die ganze Nacht", bis hin zum Träume-Besuch:

Im Traumheute Nacht erschien mir eine Lotterie wo mehrere Medien zusammenhalfen und in Inssraten für ihre jeweilige Firma Geburtsdaten vorher aus gelöster Personen veröffentlichten und jene Person der am snelsten alle Inserate Seiten heraus-riss und imn Geschäft dieser "Kette" es war irgendeine, der momentanen Handels-Ketten halt....

Nach jedem Traum hab ich eine Quelle, zum Denken und da kam mir, dass Sir Flo baldnach Berlin fliegt und der Berliner Filmemacher, DANIEL PFANDER Dringed Kontakte braucht. die inhn ermöglichen für einen Kinofilm mit dem ehemalibem Schönsten Mann in der Kino welt: JELMUT BERGER zu ermöglichen.

Und ich dürfte die Rolle in diesem Film als Sir, der in einen Nord - Vietnameischen Stricher verliebt ist und dann dafür ermoredet wird.

"Ich" dürfte im Selben Kinofilm, wie Helmut Berger aufscheinen!

Wo doch Sir Flo mich mit Jeans und Stiefeln ausstatten will! Da wär ich doch ur-bläd, wennnnn meine Traumzentrale, da nicht multiplizieren würde! Ich kann de facto nur mehr Gestionieren und hab jeden Tag 12 Euro zur Ernährung.

Heute kommt Ein Nothelfy aus Wiener Neustadt und wird mit mir essen gehen ins "Le Phau", denn allein liesen sie mich nimmer in mein Lieblingslokol den "Steman", So beschluss ich für heute, wo keine Heimhilfe mehr Zet aht, zu kommen, ins Le Phau dem Haus wo ich wohne, essen zu gehen, die Lassen mich allein essen! Aber ich kann die langen Nordvietnameschen Nudeln mir nicht derbeisen! Besonders freu ich mich auf "mein" REGLEMENT", wlnach jeder der mitr Mit Kontakt will, mir Blue Jeans scjenkem muss und in diese Blue Jeans, einen mir Herunter Hole. mus und ich dann auf der Stelle in sie mir einen herunterhle!

Sir Flo wird mich mit ganz modernen, jetzt nodernen, knall-engen Blue Jeans aus-statten, wie ich es am Unternalber Knaben und Hauptschulkollegen Heilinger Manfred zum ersten Mal sah und seither in Blue Jeans ewig vernarrt bin. JUHU!

Der dritte Weltkrieg werden die Internet-Staaten ab-halten. Jetzt wollen "wir Grünen", dass Österreich dem Internet-Aufdecker Sir Snowden Asyl gewährt. Jetzt wo ich da über s In die "Jeans wixen" philoso-phier hören alle Blue-Jeans-Staaten wohl bereits zu?

Die: 2:7:13: 12:00

Die: 2:7:13: 19:54: Nun folgen die drei Glücksmail, die Meine heutige Sex-Sennsucht mir summierten: Vielleicht können Roman&Markus aus meinem pubertären Sir's einen Predigtendienst einmal passteln?

Hier die drei Mails die ich mir er-arbeitete, denn was ich einmal intuitiv geschrieben habe, bringe ich als Erinnerungstext nicht mehr zusammen:

1.) An Sir ULF, vom Kölner "Sommerblut", die den Start mir abgab:

"Sehr geehrter, gnädiger Herr, herzlieber HERR Ulf, mir wuchs "er", als ich Ihre Photos sah und bekam totale Sehnsucht, vor Ihnen noch einmal knien zu dürfen, diese mir leidergottes unbekannte Filmaufzeichnung würd ich auch so gerne kniend und wixend sehen. Dazu würd ich unbedingt gerne alle Welt einladen. Ergebenst, Ihr elendes Hermes Phettbergchen"

2.) an Sir Flo, der mir ab nun befiehlt, was ich tun und lassen muss: JUHU:

"1. Verfügungspermanenz war ununterbrochene 17 Tage lang, vom 15. bis 31. Oktober 1990, wo ich in einem vollkommen dunklen Raum, für alle Passantys erreichbar war, Und ganz wénige "benützten" mich auch wenn in der Nacht wer zu mir wollte, ich war zumindest ununterbrochen am rechten Fußgelenk mit einer festen Kette gebunden, und mir waren die Augen, während der Ausstellungszeiten von "ErotiKreativ" (im WuK, Wien 9., Währingerstraße) verbunden.

Natürlich war während der täglichen Ausstellungszeit Licht für alle da, nur ich hatte die Augen verbunden, und es war sogar erwünscht, dass die Leute alles mögliche nmit mir antellten!

Es ist dann im Falter ein Erlebenisaufsatz nachher von mir erschienen! Vorher ein Interview, sogar auf der Titelseite des Falter, nachher dieser Erlebnisaufsatz von mir!

.) Die zweite Verfügungspermanenz war dann am 22. bis 24 Jänner 1993. im "Museum der Seele" in Zürich

.) Die dritte Verfügungspermanenz war in Lustenau am Spielboden Vorarlberg, einen Tag lang

.) Am 1. Juni 1994 um 15 Uhr am Autobahnstumpf in Graz mit der Grupe "GRAM" vierte Verfügungspermanenz

.) Samstag: 8. 9. 2004: 22 Uhr: eingeladen vom "big" in Laa/Thaya, 6.  
Verfügungspermanenz.

.) Und die fünfte Verfügungspermanenz war am Tag danach im K&K-Club in  
München um ca. 22 Uhr

--- Ich habe bei der Nummerierung mich vertan, es war natürlich die 6.  
Verfügungspermanenz am Tag vor der 5. Verfügungspermanenz

.) ca. Mitte Oktober 2003 im Schauspielhaus Wien, Porzellangasse  
7. Verfügungspermanenz

(Der Hirnschlag war am 28.10. 2006 das war aber keine Performance!)

.) Samstag, 9. Juni 2007, 20 Uhr: 8. Verfügungspermanenz im "Blumberg", das  
ist ein Teil von "Soho in Ottakring"

.) Samstag, 7. Juli 2007, 20 Uhr: neunte und bisher leider letzte  
Verfügungspermanenz in der "Volxbibliothek" (nun nur "Bibliothek" genannt  
in Wien I., Wipplingerstraße)

10. Verfügungspermanenz. am Fr. 25.4.08, im Rahmen von "Angst - Obsession -  
Beauty" von Donauvestival 2008 in Krems! Viele werden denken dass sei ein  
geheimer Rückzieher, aber da irren sich die Menschen. Jedes kann doch  
sowieso lesen wie es will! seit vielen Jahren deutlich in mir. wie in einem  
offenen Buch.

EIN ANRUF GENÜGT ABER; UND ICH STARTE SOFORT DIE 10. bis 99.  
Verfügungspermanenzen.... "

3.) An den Berliner Filmmacher, Sir Daniel Pfander leitete ich auch diese  
folgenden beiden Mails an Sir Flo weiter:

"> Sir S., die mailadresse vom Berliner Filme-Macher Daniel Pfander sende  
ich Ihnen hiemit bitte vielleicht können Sie einander sichn kennenlernen?

>

> Oh ich würde sogerne noach benützt werden Sir"

"> Hoch geehrter Sir S, der Berliner Filme-macner Daniel Pfander sucht  
Quellen, die ihm einen Kinofilm für einen nordvietnameischen Stricher und  
den allerfeschesten Schauspieler Helmut Berger und ich, als Mordopfer, mit  
spielen dürfte.

> Da bitte ich Sie Kontakt mit Sir Daniel Pfander aufzu nehmen. Sir, haber  
> ich heute, in einem Traumbild gesehen, wie ich zu Ihrem Füsse knie und da  
> dachte ich mir, bring diese beiden Sirs zusammen!? Bitte Sir, nutzen Sie  
> mich so lang ich lebe!"

M I T T W O C H

Vorgestern (Die. 2.7.13) hatte ich im Le Phau Kalte Frühlingsrolle, Roohe Rindgleichsuppe mit Nudeln, Garnelensalat, Gebackene Banane, Nord-vietnaeishcer Salat SchwarerJohannesbeersaft!

Also an den Tagen, wo ich allein essen muss bin ich bestensversorgt!  
Gestern (Mo: 1:7:13) ging Frau Göbel mit mir essen und es gab im Steman: Rinsuppe mit Fritatten, Chremespinatt, Spiegelei, geröstete Kartoffel.

Vorgestern (MI: 3:7:13) war eze mit mir im Steman essen: Gemüsechernesuppe, Kartoffel-Käse- Lebchen, mit einer Gurken soße! Doch ich musste nach fresen: Im Hafner kufte ich mit einen 'Caffee to go mit einer Schnitte Apfel-Reis-Kuchen.

Und zum Abenessen holte ich mir im "Ringl" eine leberkäse semmmel. Wie soll ich je in die Jeans passen, die Sir Flo mir befehlen wird an zu ziehen und ewig zu tragen?

Ja wohl, beim ersten mal, anziehen werd ich es mit Gewalt schaffen, weil ich mich freue, hinein zu wixen, aber dann mi meinem ewigen Anbrunzereu ich werde stinken wie wild und alles wird rennen, wenn ich in Sichtweite komme!

Ja wenn Sir Flo immer mit der Peitsche und eriner hinnlichen art mir gegenüber herrschte!  
Aber kaum ist Sir weg, renn ich zu "Hafner" und "Ringl"!

D O N N E R S T A G :

4:7:13:

07:16:

Heute träumte mir dass ich in einem Kino war, wo die Schauspieler tatsächlich anwesed waren. Die Schauspieler waren zwei dicke italinishce Komiker. Ware ich einr von ihnen, denn mein Unbewusstes hat bereits kapituliert: ICH WERDE WIEDER UR-PHETT!!!!!!!!!!

Wenn ich dszipliniert esse, träum ich überhaupt nix nur wenn iuch fett zu



lege träumt mir, wo cih keinen BlueJeans- Fersmeher mr mehr heaus zwitschern kann und auch nix mir mehr er träumen kann

Und der Ur-Fesche Sir Flo dann ent-täuscht ist

Heute ist esesen mit Frau Gäbel angesagt, vorher duschen mit Frau Kraft und am Abend Yogananda Tempel mit Ali!

Ich bin nur mehr gut zum Essen kaufen. Sex ist nie mehr, nur Gotty als Glasperlenspiel.

Heute berginnt das Bachmann-Wett-Lesen, doch der Geschäftsführer des Orf denkt ihn wegen Finanz-Armut ein zu stellen. Meldet so eben das Morgen Journal auf Öl

Meine Radebruch ist ewig weit eintffernt von Literatur. Mea Culpa!

Ich bring nix andderes mehr als WEg-Fresssalien.

Do: 4:7:13: 07:36.

Leberknödelsuppe, Gebratenes Hühnerfleisch mit Kartoffeln. Und zum abendessen nahm ich mir die kalte Paradeissuppe mit und holte mir von "Star Sub" ein Sandwich mir käse mit Oliven und Eisbergsalat. (4:7:13)

F R E I T A G :

5:7:13:

06:48: Die Schwester vom Richard Reichensberg hat im Standart über mich gelesen und mir eine Mail geschickt, dass sie sich frut wieder einmal von mir zu lesen.

Friz Piwetz aber, mein Vorgänger als Senior der Kolpingsfamilie Meidling hat mir sterng gemailt, er wolle keine Gestion mehr bekommen.

Er ist jetzt beeideter Gerichts-Sachverständiger, weiss ich aus google. OHn Weh lieber Fritz Geza Piwetz das tut mir so leid.

Derweil war Fritz Geza Piwetz so ein Vorbild von mir, als Kolpingsenior

gewesen.

Die Morgenbetrachtung = Gedanken für den Tag um 06:56, hält die 27. Kalenderwoche, sehr gut und witzig, ein "Kurier"-Kolumnist über Korrektismus total. So etwas tät ich auch gern zu sammenbringen. Statt dessen geh iuch nur mehr fressen und notier mir dann was auf der Speiskart es gab.

Heute geht Frau Göbel mit mir zum Stehman essen.

In der Öl-Sendung "Sonjezt" über Sachbücher, um 09:05, war auch ein Bericht über Pornographie und Prostitution im alten Griechenland von Frau Professor Sonja Sanches. Ja studier müsste ich halt haben, Nun wird meine Dumm- und Unfähigkeit zur Schande meiner.

In der Standart-Rezension wird es begonnen mit dem Heute startenden Kinofilm "Der Papst ist kein Jeansboy" ich steh voll dumm da und als Objekt über den Berichtet werden muss. Oh Gott es ist aus. eze geht mir mir ins Spittelberg - Kino. Oh weh oh weh, s ist aus!!!!!!!!!!!!!!

Fr: 5:7:13: 10:18.

S A M S T A G :

6:7:13:

06:15: In der Tat scheint "mein" Predigtendienst länger zu existieren als, die lesbisch-schwul-bi-trans-Buchhandlung Löwenherz! Denn heute begehen die Löwenherzen zwanzig Jahre!

Ich schäme mich früher da gewesen zu sein, und nix zum Glanz der Löwenherzen bei zu tragen, ausser heute zu gaffen.

Gträumt habe ich vom Denker des ORF, der defakto eine Ausstellung im Traum mir veranstelte, und all seine Werke im Styropor protzig beschriftet neben einander stapelte.

Beim gestrigen Kino-Start im Stadtkino Spittelberg von "Der Papst ist kein Jeansboy" waren viel mehr leute als ich fürchtete!

Und da ich habe gestern geträumt, weil ich gestern zum Abendessen, mir erbettelte Marillenknödel von "Steman" Die waren viel fett und sau-gut!!! Ja Steman kannn kochen zum Übersshcäumen:

Fr: 5:7:13: Mittagessen: Griessnockerlsuppe, Gebackene Scholle,

Kartoffelsalat in Mayonäsesalat.

Und zum Abendessen schenkte mir Frau Göbel, statt dass ich sie einlade!!! den Tagsteller den es ebenfalls im Steman gab, Marillenknödel, daraus erweuchs mir der Treim mit dem fett und gross Beschrifteten Styropor-Bänden des ORF - Denkers, dessen Namen hab ich Traum sehr wohl gesehen doch jetzt wieder vergssen. Irgendwas mit Kaim oder so. Ich weiss ihn nimmer.

In der Tat hat mir Frau Göbel die Falter-Rezension vorgeslesen und seit her schwimme ich im Überglück!

Kurier, Standart und Falter rezensierten zum Kino-Einsatz-Start "Der Papst ist kein Jeansboy". JUHU JUHU JUHU!!!

Wenn der Weg nicht gar so schwer zu bewältigen wär, zum Spittelbergkino, ich ginge glatt jeden Tag zur Aufführung hin???????????????????????????????? ich müsste nur genug Strassenbahnfahrtscheine mir besorgen.....

Sonst löuft heute mein Normaler Samstag - Vorabend-Ryrmus.

Hin und Herbringen lasse ich mich vom Fahrtendienst aber doch zum Start des Jubiläums der 20 Jahre Löwen Herzen!

Die beiden Gründungsengel der Löwenherzen waren immer äusset lieb und ich weis jetzt nicht einmal ihren Namen hier her zu tippen Nein ich warte, bis eze aufsteht: HANS JÜRGEN OSTLER und VEIT GEORG SCHMIDT. Nun weiß ich seit eze erwuchs, auch den Namen des aktuellen Lehrlings, den ich noch nie anzuquatschen wagte: MICHAEL.

Die beiden schwulen Gründer begannen ihr Studieum mit dem Srudium der Theologie.

Es ist allerbestens, dass Theologie studiert werden kann Auch wenn es kein Gotty gibt, Als Glasperlenspiel ist Gotty aller - weisestes Märchen. Ich muss doch euinmal eze bitten mir deas Glasperlenspiel von Hermann Hesse mir vor zu lesen. IMmwer wollte ich alles dannnnnnn machen, aber mir kommt es dann NIE zum Bewältigen. Ich bin -  
Statt Gotty ein Jammer!

Sa: 6:7:13: 07:26.

Sa: 6:7:13:

In der Tat, beim Fahren mit dem Fahrtendienst zu den "Löwenherzen" entschloss ich Narr mich, jetzt jeden Tag in den Film "Der Papst ist kein Jeansboy" zu kommen! Diese Notiz fügt in diesem Moment eze der Gestion bei, während ich noch in den "Löwenherzen" Sekt trinke und jubiliere.

Sa: 6:7:13: kurz vor halb zwei.

Sa: 6:7:13: 18:31:

In der Buch handlung gab es Geschenke für die Treue der Immer kommenden,

ich, der nie einkauft, ich durfte sogar dem Lehrling Michael die Hand küssen. Bzw. ich wagte ihn die Hnd zu küssen. Ja wenn du eine alte & bekannte Lachnummer bist, dann darfst du sowas, du Schein! Es gab ein Getränk aus Sekt mit allen Obstsoren gemixt das ergab die Regenbogen Farbe des Getränks, das hat einem Fachaustruck, den alle Säufys wohl kennen? Mir ist der Name natürlich wieder als "Wortfindungsstörun" verkauft wordn. bzw. ich nenn es nun schon selber so!

Dazu gab eis eine Kilometer-Torte aus Nuss-Teig. Sie worde mit Zucker ganz über zogen, mit dem, was die Torte modelliert wurde, bestand aus Marzipan.

Und mich warf der Alkohol fast um. Nie wieder Alkuhol  
Mir wurde zum JÜbiläum sogar ein Schwules Buch geschenkt, da ich nie mir mer was leisten kann: "Vielleicht Liebe" von Hans Stempel & Martin Ripkens aus dem Querverlag!

eze las mir die ersten Kapitel bereits vor, als wir uns Trost suchten von meinem Schwips und zwar vor der rinnenden Quelle, dem spritzendem Springbrunnen, vor dem Wasa-Gymnasium, wo Friedrich Torberg dessen Bücher ich fast alle las, seinen 1. Roman, "Schüler Gerber hat absolviert" durchlebete, in der Wasagasse. Und dort läuft, quasi quer, die "Hörlgasse", nach deren Bezeichnung meine Wortfindungsstörung ur-lange suchte. In dieser Hörlgasse ordinierte Dr. Kenneth Thau, bei Dr. Thau bemühte ich mich nach Sigmund Freud große analyse.

Ein Wahnsinn: Alles ist so nah, und alles so weit. Noch einmal mein Lieblingswort: "quasi": Mit der U2 komm ich spielend zur Hohenstauffengasse, in der ich viele Jahre im Amtder Niederösterreichischen, Sozialamt gearbeitet habe. Und von dort komm ich spielend zum "französischen" Kino, und von dort ist es ein Katzensprung zur Hörlgasse, und von dort zu den "Löwenherzen". Und ich brauche nie wieder einen "Fahrtendienst", um dorthin in die Buchhandlung "Löwenherz" bzw. ins schwul-lesbisch-trans-X-Café Berg zu geraten.

Aber nun renn ich bereits ins Spittelbergkino zur heutigen Vorstellung "Der Papst ist kein Jeansboy", den ich ab nun wirklich in der Tat besuchen werde, bis es ihn ("Der Papst ist kein Jeansboy") oder mich (HermesPhettberg) nicht mehr gibt.

In der heutigen Vorabendmesse war in der Tat der wildeste Hund, den es überhaupt gibt, nein, der Wildaussehendste, aber herzlichste Mensch, ADO, den es überhaupt gibt, in der Vorabendmesse setze er sich neben mich: Ado. Ado schaut wild aus, ist aber diplomierter Krankenpfleger. Ado ist hiermit herzlich willkommen als Nothelfy erster Ordnung. Er bekommt nun jeden Sonntag die Gestion.

Im heutigen Evangelium hat Jesus, "72" Jünger versendet: 72 ist die Zahl aller Länder, die es zur Zeit Jesu gab. Ado & ich sind in Jesu Satz vereinigt: "Lasst die Toten ihre Toten begraben" & "Nicht, was in den Mund des Menschen hineinkommt, sondern, was aus dem Mund des Menschen

herauskommt, ist Gift."

Do: 6:7:13: 19:00.

Sa: 6:7:13: 23:53: In der heutigen Papst-Vorstellung waren ca. 40 Personen?  
Einer dieser Gentleman brach mich mit seinem Auto nach dem Film  
wohlbehaltren heim!

Morgen wiederholt sich der Tag, wo Ewald Penz am Zentralfriedhof ein  
Armengrab beigesetzt worden ist, und Walter Ferner, der Ewald Penz bei sich,  
bis zum Tode wohnen lies. Wir gehen drum, mit einem Taxi, morgen Vormittag  
zu Ewalds Grab.

Sa: 6:7:13: 00:00. Ein übervoller Tag geht hiemit zu ende.

----- Original Message -----

From: Familie Kraft

To: Hermes Phettberg

Sent: Saturday, July 06, 2013 8:15 AM

Subject: Wasser, Wasser!

Lieber HP!

Kommenden Donnerstag, den 11.7., ist es um 9 Uhr wieder soweit! Wasser,  
Wasser!

LGBK

28. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

7:7:13:

06:13:

Es ist nun fällig klar, nur wenn ich fett esse, bleibt mir was vom Träumen  
hängen.

Die erste Woche ohne, McGoohans an Anruf dieses Jahr.

Nur zwei Sachen hab ich nun Nachzutragen: Frau Kraft hat mir gemeilt, sie  
kommt am Do: 11:7:13: 09:00, mich und meine Haare duchen.

Und ich hab vergssen den Einkauf Frau Göbel's beim kleinem Billa nir zu  
gestionieren:

3 Pakete Sevietten,

5 Kuh-Joghurt,  
2 Schafhohurt,  
1 Pket, Dricolore,  
3 Portionen Suppengrün,  
Ein Viertelkilo Geschnittenen Emmentaler,  
Da ich jeden Tag von eze die ur - weichen Vollkorn-Weizen frühstücke, muss  
Frau Göbel nur herausfinden, in welchem Supermarkt, dieses Ideale  
Weizen-Vollkorn herkommt?

Heute in der Früh geht der Germanist, Dr. Walter Ferner vom "Bücker-Ernst".  
Zum Armengrab von Edward Penz auf den Zentralfriedhof.

Es ist heute vor 10 Jahren geschehen, wo Ewald begraben wurde!

Es hat mir gut getan jeden Tag in die Aufführung, Sobo Swobodnik's: "Der  
Papst ist kein Jeansboy" ins Spittelbergkino zu kommen. Ich geh nun zu jedem  
Papst-Film ins Spittelbergkino.

Lieber McGoohan, also heute folgt ein Sonntag ohne Telefonkonferenz. Alles  
gute im Urlaub. eze sendet jetzt an alle Norhelfys die Gestinsprotokolle  
aus. Danke herzlich eze  
So: 7:7:13: 06:43.

So: 7:7:13: 14:36: Das Armengrab von Ewald Penz sieht heute, am 10 Jahres  
tag des Begräbnisses schön wild aus. Jedes Filme-Machy wär stolz, wenn er so  
en Grab zu Wege brächte? Dies noprokollier ich weil die ganze Zeit jetzt  
schon, ich mich mit Friedhöfen und Gräbern beschäftige.

Liebe Nachfoschys, Phettergens zu stend: Die Namenstafel eines Armengrabes  
wird nach 10 - Jahren Nutzungstauer aufgelassen und so hänft der Name Ewald  
Penz nun nur mehr auf einem Nagel und daher voll schief. Jedes Jahr zu  
Allerseelen (Anfang November) ist Dr. Walterr Ferner am Grab und ist auch  
bei einem Gottessenst in der Kirche des Zentralfriedhofs. Dr. Ferner ist  
auch nicht stinkreich, wer kann schon von Germanistik leben? Wir fahren mit  
einem Taxi in den Zentralfriedhof. Und zurück dirckt zum Grab Ewald's. Und  
der Chaffeur ist hauptbei Arzt in einem Krankjenhaus. Ich war einmal ein  
Star im ORF und nun muss ich jedes mal betteln, dass mir wer die Taxifahrt  
von meinem Erinnerungsfilm ins Spittelbergkino heim mir zahlt.

Wer kann überhaupt noch von sich und seiner Geschichte in Österreich leben?

Derweil empfinde ich Österreich als einen der edelsten und sozialsten  
Staaten Europas.

Ich bete, dass Österreich weiter so edel regiet werden wird, noch der  
Nationalratswahl im September 2013.

Jedemfalls hier noch einmal, die Grab nummer von Ewald Penz: 72B/ 14/ 61.  
Schon hängt die Nummerierirungstafel schief. Niemals könnte ich mir ein  
offizieles Grab mir dannnnn leisten. Der Sekrätterr des Sekretär's Hubs  
Kramar, des aktuellen Kinofilms von Kurt Palm: "Kafka, Kiffer und Kaoten "  
schaut mich auch ebenfalls ganz schief an, als ich im Kultur-Amt, unter  
dem Pfeil "Ehreingrab" sitze.

Was soll ich machen mir wurde die Idee Gott so fest ein gehämmert!

Heute geh ich noch Sabendessen mit Konrad Pannagel um ein Kleines Gulasch ins Café Jelinek. Konrad zahlt, Konrad ist im 21. Lebensjahr und geht neben seinem SYN-Studium, Kellnerieren und Journalisten-tum - lernen und sich so finanzieren. Wieder entfiel mir der Fachausdruck wie dies heisst. In den Nachrichten hörte ich heut, auf Öl, dass in den USA ein Flugzeug, Tag und Nacht, rund Mit Sonnenenergie um die Weltflog. Wieder fehlt mir der Fachasdruck dafür!

Wie Jeden Tag, renn ich heute dann auch mit dem Rolator und den teurer gewordenen Fahrscheinen zum "Papstfilm".

Es hilft mir, seeelisch, wenn ich über "mich" e-cho-en sehe!

So: 7:7:13: 15:36.

Neumond:

M O N T A G :

8:7:13:

24:12:

In der Untat ist es nun bereits Vierundzwanzug Uhr des Nontag 8:7:13:

eze hat heute Predigtendienst Nr. 1050 redigiert. GeFrühstückt habe ich eine grosse Portion Gullasch, die Konrad mir am Sonntag vom Café Rüdigerhof mit gebracht, und hat mich interviewt bezüglich "Der Papst ist kein Jenansboy" Konrad wirdeinen grossen Weg bewätigen als Journalist. Hoch Achtung lieber Konrad!

Mittaggelesen habe ich mit eze im Steman: Rindsuppe mit Eintropf Teig, Eine art Nudeln aus diesem Eintropfwaare mit Spinat und Selchfleisch-Stückchen. Die Hölfte nam ich mir mit als Abendessen. Steman kocht himmlisch!

Da ich unbedingt immer verwirklichen will, was ich mir vornehme, rannte ich schon, dass ich um 18 Uhr die 1. Vorstellung dieser Mischung mir dem Papst, der kein Jeansboy ist:

Mara Matuschka: "QVID TVM", der langweiligste Kinofilm, den ich je sehe!

Doch plötzlich ist "QVID TVM" ein grossed Bild des Hier - Seins, also des Da-Seins. Zwei in sich versperert Frauen fadisieren sich bis zum Gehr nimmer, Nur wenige Sekunden kommt fetter Sex ins Getriebe, 2 Jünglinge leben ganz versteck in ihrem Looft oder sowas du abger hättest grösste Lust Details ihrer Exestenz-Form mit zu bekommen, doch du wirst auf deine Phantasieverwiesen.

Plötzlich bespringt eine Frau einen Mann in einem wild gewachsenen Garten, und es kommt zu richtigem Kampf, nach art der Eheleute, bis du den Eindruck hast, sie bringen einander in dieser Sekunde um?

Dazwischen trnieren alle ihre jeweiligen Künste total fad, aber grossartig. Ich weiss es ist ein Widerspruch: du kannst keine Kunst beherrschen, die fad ist.

Irgendwie spür ich die ganzen 3 Stunden, die "QVID TVM" läuft, dieser Film entstand in der alten Sargfabrik , wie wenn die alte Sargfabrik Wieder-Erstenden wäre? Wo sintemalen "In Schwimmen 2 Vögel" von Kurt Palm's Sparverein "Die Unz-Ertrennlichen" gespielt wurde. Doch Die Szenen haben eine perfekt schön gebautes und reale Bühnenbild für "QVID TVM" dargestellt oder gibt es in Wien einen 2. Ort wie damals die alte Sargfabrik? Komisch ich war jetzt schon in allen diesen drei Filmen: QVID TVM, Meine keine Familie und Der Papst ist kein Jeansboy. und es ist ein Meiserwerk des Direktors vom "Stadtkino" Claus Philipp: diese Curatierung der drei Werke an einem Abend im Spittelbergkino durh laufen zu lassen war ein Ping Pong des Seins und das meisterhafte Scheitern des Lebens!

Ich muss noch einmal alle drei Kinofilme schwauen Kann es denn sein, dass heute schon es gilngt, ein Bühnenbild nur im computer stattfinden zu lassen und du denken musst, das war ein Reales Gebäude, das du erlebt hast???

Allein meiner Wix-O-Thek wegen muss ich noch einmal die zwei Burschen sehen, die so im versteckten leben Und von sich nix preis geben, als dass sie schön sind. Mara Mattuschka, ich knie vor dir, Dein Film beweist mir zudem, wie Frauen gieren nach schönen, knackigen Jünglingen und Männern, und ohne sowas dorren, jede Sequenz in "QVID TVM" beweist mir, ohne diese Knackigkeit, ohne quasi Spermaschub seelisch hungern.

Alles gipfelt in Mara Mattuschka's Arbeit, das Treffen auf fruchtbaren Boden, doch & sowieso dann kommen die Sensen - Männer und mähen alles hinweg!

Defacto ist "QVID TVM" ein Ballettfilm, ohne es zu vermelden, würde wahrshceinlich die Katalogisierungsbehörde sagen? Wenn du dich der L-A-N-G-E-W-E-I-L-E ergibst, hört dir der Balettfilm zu aprupt auf. In Summe sind die 3 hintereinander gespielten Filme perfekt zu einander passend, Claus Phlipp hat es genial stimmig am Selben Tag angesetzt!

"Mein" Jüngstes Gericht, das alle drei Filme hintereinander gesehen hat, wurde richtig dannn nur mehr von zwei Besuchys angeschaut. Wie gesagt ist meine Gestioniererei mein Fegefeuer so-wie-so.

Jetzt geh ich aber schlafen! Gute Nacht: Mo: 8:7:13: 25:18.

D I E N S T A G :

9:7:13:



13:13:

eze hat auf mich gestern in der Autobus-Haltestelle Hirschengasse gewartet, als ich nach dem dritten Film heimströmte! Hinfahren ins Spittelbergkino geht leicht mit dem Autobus-Netz, eze hat mir ausgerechnet, wie ich, mit meinem Rolator, mit zwei Strassenbahnen dann doch noch, nach 23 Uhr heinfahren kann.

Die 2 Personen, die mit mir den Papstfilm anschauten waren so arm, dass sie sowenig Geld bei sich hatten, dass sie mir kein Taxi stifeten konnten! ich traue mir eze es gar nicht zu gestehen, dass ich die 2 angebettelt habe, mir ein Heimfahr-Taxi zu zahlen. Schande, über mich.

Ja so endet meine Karriere: mit zwei Gästys Spittelbergkino. Von Film zu Film schrumpfte die Zahl der Besuchys.

Heute kommen aber Sobo Swobodnik und Josef Hader und es könnten viele kommen?

Mittagsgessen habe ich heute die Reste des Gullasch das Konrad mir am Sonntag mit brachte.

Nun kommt eze um 15 Uhr und duscht mich und wäscht mir die Haare. Ist eze ein real lebender Mensch oder ein frei schwebender Engel? Jeder Engel macht immer Angst. eze ist so penibel, geduldig und genau, dass ich immer falsch reagiere mit meiner Antwort und dannnnnnnn wird bald mein Fegefeuer zur Hölle.

Gotty hat einen Nachbar, der als ich ankam mit dem 57A, eingesagt, dass er mir 10 Euro in die Hand steckte soll, so hab ich nun wieder 10 Euro in der Hosentasche. Dies muss ich nun eze gestehen, wenn ich geduscht werde und die Hose ausziehe und alles darinnen heraus gebe!

Die: 9:7:13: 13:45.

M I T T W O C H :

10:7:13:

23:39:

Gestrige Ernährung: Frühstück den riesigen Rest von Konrads Gullasch, Mittagessen ein Lachs-Gebäck vom Hafner, Einem Milchkafee, Aendessen: Karotten-Inque von Star sub.

Heutige Ernährung: Vorm "Hafner" auf dem Gehsteig gebruncht: ein kleines Mineralwasser, eine Topfengolatsche, Putenkrossent, Milchkafee und Apfelstrudel. Generell hab ich heute zwei Äpfel gegessen. Am Abend dann vom "Starsub": eine Karotten-Ingwer-Suppe, und vom "Edo" Reiseröllchen mit Avocado und Lachs gefüllt, und einen Karotten-Pasternaken-Salat.

Nun aber zu den heutigen Ereignissen: Nein, ich wollte heute noch mitteilen, dass vorgestern 8.10.13 nur zwei Personen "den Film" anschauten.

Gestern, 9.7.13, aber waren Josef Nader, Sobo Swobodnik und Claus Philipp dabei und redeten über "Der Papst ist kein Jeansboy" mit mir vor allen Kinobesuchern! Ich will ununterbrochen alles was abläuft getippen, die Zeit aber ist mir viel zu rasend schnell zu Ende gegangen, bevor ich bzw. eze mich naheliegender zum Computer bringt. Die vielen Sätze, die ich mir vornehm zu tippen habe ich dann wieder längst vergessen. Und zum Schlafen komme ich auch nicht. Ich muss aufhören und ins Schlafen beginnen! Morgen kommt Frau Kraft mich besuchen. Ich will ja die ganze Zeit unter der Sonne verbringen. Ich bin so ein Wahnsinn

Lieber Herr Regisseur Daniel Pfander, Marc und Stephen filmten heute meine "Crowd-funding" dann zu gern würde ich als spätest erwachter Schwuler neben Helmut Berger den frühest bekennenden Schwulen in einen Film mit sehen. Filme sind hinterlassene Spuren, fast wie Die Ewigkeit..... Morgens wird in der "Wiener Zeitung" ein Interview das Konrad Pannagier mit mir führen erscheinen. Nun aber wirklich schlafen. Vieles muss ich auf morgen ver-tippen. Ich kann nicht.  
Mi: 10:7:13: 24:21.

D O N N E R S T A G :

11:7:13:

16:24: Gestern war ich auch mit Frau Göbel bei Dr. Hora, meiner Hausärztin: Blutdruck 110/70, Puls: 68.

Gestern hat auch eze mit mir gemeinsam "QVID TVM" angeschaut, und danach las eze mir aus dem Stadtkino-Heft die Besprechung zum Film daraus vor. Daher weiß ich jetzt mehr als am Montag, 8:7:13 um 18 Uhr, wo ich frisch und vollkommen uninformiert den Film auf mich einwirken ließ, und ich habe eze ein paar Zettel diktiert, hier nun die acht Notizen von gestern:

1.) Jean Genet:

Wieder einmal hat sich bewahrheitet, wie recht Jean Genet hat, indem Genet sagt: "Immer sind die Kameramänner viel fieser als die Objekte, die sie abbilden müssen." Die beiden Filmemacher, die für Daniel Pfander meinen Crowdfunding-Film gemacht haben, der bald auf Youtube zu sehen sein wird: Marc & Stephen sind bildhübsch, ein Wahnsinn! Marc ist zudem Kameramann für einen Film, den Rokko Anal gerade dreht. Doch Sie, Duhschys, sehen nicht die beiden Fieschen, sondern leider nur mich schirren Hund. Wie soll ich urschirren Hund von all diesen Fieschen, deren Objektive sich auf mich herabließen, verdauen?

Jedenfalls, geben Sie bitte Geld für das Crowdfunding von Daniel Pfander's Schwulen-Film, weil einmal im Leben mit dem großen "Visconti"-Helmut Berger in einem Film zu sehen zu sein, bitte bitte bitte

2.) Gucki: Nun weiß ich, dass die zwei Frauen, die das Haus beherrschen, Mutter & Tochter sind und das "QVID TVM"-Haus de facto vermieten. Heute gehe ich nicht hin, aber sicher werde ich noch mehrere Male den großen Film von Mara Mattuschka im Spittelbergkino schauen!

3.) "Augenfick": Die schönste Szene im Film ist, wie sie sich versprechen mit dem Wort "Augenfick", als sie "Augenblick" sagen wollten. De facto ein

bleibender Tippfehler.

4.) "Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbild" - Michelangelo.

Wie ich nicht erkannte, dass Mutter und Kind miteinander spielten, ich dachte, es seien in "QVID-TV"-Film zwei Lesben, die miteinander leben. Dabei sind es Mutter und Tochter. Und wie ich nicht erkannte, dass Mutter und Tochter im Film miteinander zu sehen sind, könnte es auch sein, dass die beiden total ähnlich aussehenden Männer Vater und Sohn sind, dabei sind es wirklich Zwillinge. Der Satz "Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbild" stürzt mich in die Frage: Woher wusste Gott, wie er aussieht? Ist Gott ein Narzisst, der sich in sich unendlich verliebt?

In einer Kette mit Mara Mattuschka's "QVID TVM" & Paul-Julien Robert's "Meine keine Familie" über Otto Mühl's Kommune & "Der Papst ist kein Jeansboy" von Sobo Swobodnik, hat das das raffinierte Gotty-Kerly mir angetan oder ist es Sir Claus Philipp? Jedenfalls, ich bleibe stecken im Spittelberg-Kino und komm nie mehr heim.

5.) Dialog Neider & Pfau, Nymphen schauten zu, kicherten leise.

Ich beschwöre euch, herzliche Duhsubys, ich kann euch nur dringend einladen, diesen "QVID TVM" anzuschauen, herzliche Duhsubys! Wunderbare schauspielische Leistungen sind zu sehen: Wie sie erzählen und wie spannend diese Schauspielerszenen spielen, es ist so schön, dorthin zu kommen und ein Wahnsinn, "QVID TVM" sich anzuschauen. Zu Recht ist das Eintrittstor zum Kinosaal im Spittelberg-Kino einem Tresor nachgebildet. Fürchtet euch nicht, geht hin!

6.) Zettelkasten: "Arno Schmidt" will auch ein Zimmer in diesem mysteriösen "QVID TVM"-Haus, und ich dachte dabei an den großen Roman "Zettelkasten" von Arno Schmidt, derweil wirkt ein Arno Schmid mit "d" in als Schauspieler in dem Film mit, das weiß ich aber erst, seit gestern mir eze all den Text, der im Spittelberg-Kino-Heft steht, vorlas. Teuflich hat die Mara Mattuschka diesen schauspielenden Arno Schmid gebeten, im Film so anzuschauen, wie der Dichter Arno Schmidt. Und ich jubilierte bereits, dass ich eine große Pointe gefunden hätte in meiner Gestions-Rezension vom Mo: 8:7:13!

Mara Mattuschka, eine bildende Künstlerin wie nur etwas, gibt diesen Film auch als Statement gegen Geschäftemacherei mit der Kunst. Daher muss dieser teuflische Arno Schmid/Schmidt sofort den Raum verlassen, und der Film wird immer göttlicher! Doch dieser "dt-Arno" gehört sehr wohl de facto wunderbar zum Film, weil Mara Mattuschka sammelt quasi alle ihre Filme als beweglichen Zettelkasten in Summe, denke ich?

7.) Indem ich in jedem dieser drei Filme bin und (zwangsnervös) immer sein muss, möchte ich "mitleidsterroristisch" eine Funktion meiner erbetteln. Dass die Leute sehen, dass ich noch mobil wäre.

Ernährt hab ich mich heute nur von mitgebrachtem Essen, geschenkt von eze: Kartoffelschmarrn, gebackenes Gemüse von Liesing's Merkur und einigen Reiseröllchen. Der Filmvorführer des Spittelberg-Kinos schenkte mir eine Riesenpackung Marillen aus seinem Garten! Am Abend brachte mir dann eze zudem eine Paradeissuppe vom Anker.

Dr. Gin Müller war kurz da und bat mich, Werbung zu machen für die schwul-perverse Partei der Rosa Lila Villa, und ich stimmte natürlich voller

Freude zu!

In der Tat ist in der heutigen "Wiener Zeitung" Konrad Pannager's Interview mit mir abgedruckt. JUHU, JUHU, JUHULIA!

([http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/film/neu\\_im\\_kino/560969\\_Zwangsneurosen-und-Echoloten.html](http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/film/neu_im_kino/560969_Zwangsneurosen-und-Echoloten.html))

Nun renn ich Idiot, wieder zu "Der Papst ist kein Jeansboy" und freu mich wie ein Osterhase.

Do: 11:7:13: 18.47.

F R E I T A G :

12:7:13:

09:27:

Mein Feigefeuher läut nun voll: Gestern waren eine Gruppe von ca. 20/25 im Kino. Alle kannten mich doch ich kannte niemaneeen. Ich setzt mich immer in die letzte Reihe und bitte den der mir am nächsten Sitzenden wenn ich dringen Urinieren gehen müsste mir hinaus zu helfen. Beseoders teurlich ahber ist die Stufe zur letzten Reihe, da fällst du un - weigerlich hin, wenn dich nicht jemand ganz fest hält.

Gestern sass der längste in dieser letzten reihe, denn senn der irgend wo vorne im kino sässe, würden alle hinter ihm sitezen den keine Schance haben das Bild zu sehen.der Gentle mann war wieder os schön, perfekt nach dem Bild des Menschen geschaffen.

Ds fiel mir ein Gaunertrick ein, den ich treiben könnte: Ich sitz immer in der letzhten rihe und begänne dann den neben mir sitzenden behutsam aus zu greifen... UNd zwar an der Stelle, wo Joef Hader immer den Satz spricht: "Jäsis hötte mit mir S/M getrieben".

Der gestroge war so pder fekt gebaut und hette noch dazu kurze blue jeans angehabt, und seine Oberscchenkel waren so mit vielen Haaren dass ich mich statk zu rückhalten musste. Sowas muss das Fegefeuer sein? Zudem jeden Tag meine Hinfälligkeit im kino scha<uen müssen. Undf alle jungen Gentlemen im Kino sind plan, wie nur was! Und wewif diese HInfälligkeit, zur Busse ewig anscheuen müsén.

Dann fuhren endlos viele Strassenbahne der Linie "49" bis endelich eine Niederflur Strassebahn kam.

Und dann ging es weikter mit Hoch flur linien der Ringlinie. Hölle zu dem: denn die Autobuslinie "58A" hört um ca. 23:15 auf zu fahren. Vom Spittelbergkino zur Grabnergasse zu glanten allein, mit einem Rolator zu gelangen, ist ein Hit!

Zudem hab ich nein Häne straff-Verschärfent ab zu stellen ge beten, mir

von der Firma, die mein Händy betreibt, ennn als Kranker beherrscht du kein Händy mehr. Doch jedes Hängy ist ein perfekte kleiner Computer und wenn du an einen blöden knopf snkämst, kämte denn eine exorbitante Rechnung!

Gottseidank besitzt mich der Schurz-Engel, eze rief fortwährend an wo ich denn senn schon sei, und diriegiert und bezahlte dann ein Taxi.

Gottsednk nab ich mir gestern vom "Centimeter" am Weg zum Kino, Linsen und Vollkornbrot gakauf und hab nun für heuete zu sessen.

Herz liebe Sekten gemeinschaftim Yogananda .- Tempel, den Titel Euer Gemeinschaft, vom Selbsterkeinnen verwirkliche ich mir im Moment im Spitterlberg kino unnd bleibe so lang fern von Euch, halt physisch, so lang "Der Papst ist kein Jenasboy" läuft!

Herr Barte geht heute mit mir, beim kleinen Billa einkaufen.  
Fr: 12:7:13: 10:15.

**From:** [Hermes Phettberg](#)  
**Sent:** Friday, July 12, 2013 9:25 AM  
**To:** [McGoohan](#) ; [Goebelmimi@xxxxx.de](#) ; [Charles Barte](#)  
**Subject:** Einkauf kleiner Billa: Fr:12:7:13:

Sehr geehrter liebster Herr Barte: Heute (Fr:12:7:13) benötige ich vom keleinen Billa:

5 Kuh Yoghurt,  
2 Schafjobhurt,  
2 Bananen,  
2 Kiwi,  
3 Birnen,  
A3 Suppengrün,

S A M S T A G :

13:7:13:

24:31:

Ernährung des Sa:13:7:13: Die Linsen vom "Centimeter" reichten nun sogar bis zum heutigen Samstag, Mittagessen: Himbeerkuchen, Häferlkaffee. Abendessen: Reiströllchen vom "Edo".

Im Evangelium heute erzählt Jesus das Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

Bei der anschließenden Fahrt zum "Spittelberg-Kino" redete mich Philipp K.

an, er sei schon Fan von mir seit ich ausgepeitscht wurde im Wuk. Zur "Strafe" bekommt er nun jeden Sonntag meinen Gestions-Gejammer. Größte Freude bereitete mir heute, dass heute wieder Ric den Film vorführte und ich ihm wieder die Hand küssen durfte. Auch Ric bekommt nun jeden Sonntag die Gestion. DANKE, lieber Ric, so eine Freude, dich nun zu kennen! Ric begann als Koch und ist nun bildender Künstler und macht Musik. Da es sich aber künstlerisch total schwer leben lässt, muss er wie alle, die leben wollen, drei, vier Zusatzjobs machen!

Lieber Roman & Markus, bitte macht den nächsten "Predigtendienst" mit einer Rezension des Films von Mara Mattuschka: "QVID TVM". Es ist eine sehr schwierige Arbeit, um die ich euch bitte, denn heute schreib ich meinen dritten Versuch, Mara Mattuschkas göttlichen Film "QVID TVM" zu beschreiben: Dazu beginn ich heute mit dem Lachkrampf, den die Hausherrin mit ihrem Sklaven, den sie als Domina gerne quält und in eine Zwangsjacke steckt, hat, wie Mama und ich einmal einen hatten, als wir die Vesper beteten. Die Hausherrin und ihr Sklave müssen über den Versprecher "Augenfick" lachen, als sie das Wort "Augenblick" eigentlich sagen wollen. Beim Lachkrampf hört sich also sowohl das S/M-en als auch das Beten auf.

Die Gemeinheit bestand heute darin, dass noch dazu ich total verliebt bin in den heutigen Vorführer Ric. Er ist zu fesch! Ric saß neben mir, als "QVID TVM" lief, er hatte nur ein Trägerleiberl an, ich kann nicht aufhören, ihn anzuschauen. Aber er schaute gebannt nur auf die Leinwand. Und da ich den Film jetzt schon das dritte Mal sah, wusste ich genau, dass jetzt bald das Wort "Augenfick" kommen musste. Und als er selbst dann nicht zu mir neben sich Sitzenden schaute, konnte ich nicht mehr anders als ihn an seinem nackten Arm zu packen und auf mich aufmerksam zu machen. Und in dem Moment, wo das Wort "Augenfick" fiel, sah er mich an und wir wussten beide, wir halten in dieser Sekunde einen "Augenfick" ab.

Mara Mattuschka dürfte einmal einen Traum gehabt haben, wo sie im Traum ein total freies Haus erlebte und sie bastelte aus diesem Traum "QVID - TFM"? Am Beginn meiner Enträtselung vom Film Matuschkas dachte ich unbefriedig- und unbefriedigbar Frauen, Zwei Lesben die irr rich sind. fadisieren sich unendlich. Ich werde diesen Mara - Matuschka-Film nun jedes mal anschauen wenn danach, "Der Papst ist kein Jeansboy" laufen wird. Mit Otto Mühl's A-A-Komune dazwiscgen, sehe ich nun eine art Filmische Bibel insgesamt, auf jeden Fall werdd ich die Filmvarführer bitten, mir das Ankündigungsplakat des Spittelberg-Kinos bitten. Einmal sagte mir Kolumen-Kollegin Andrea Dusl, Das Wort Re-li-gi-on kommt vom wiedr und wieder Lesen nun kann ich nimmer anders als die 3 Filme nit imm ewr wider anzushchaurn, und wie die beiden Zwillinge immer im Spiegel sich anbeten. Zitat: "Nie weisst du welcher von den beiden Zwillingen, welchen Andere erschaffen hat"

Wie der Narziss sich im wasser anschauen musste, ohne Ende...

Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbild. Heute endlich erwischte ich die beidern Zwillinge, wo verkerht herum im Bett lagen, halt in "Qvid TVM". So of t ich den Film schau, komm ich auf was neues drauf.

Da zu passt ideal, wie ich mein Fegefeuer absitzen muss. Mara Matuschka's Orgiatischer Film, dazu mein Blue Jeans - Gejammer. In ewigerr Einsamkeit. Wemm ich dochwenigsten snich so faul gewesen weräre, ein mal in die Mühl Kolumne mich zu bewesegen. Meine Gestionsprotokolle sind An-flehungen, mich zu befrtiedigen "irgendwie halt"

Sa: 13:7:13: 25:54.

29. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

14:7:13:

09:32:

Roman&Markus bittren nun immer öfters meinen Schutzengel, eze den aktuellen Predigt dienst zu basteln. DANKE denn allein bin ich gar nix mehr. Ich hab direkt angst, wenn in der TAT ein Satist auf mich zu käme. Frau Kraaft hat mich schon immer gewarnt, meine Krräfte nicht zu überschätzen. Aber jeder Mesnsch denkt: "Zuletzt stirbt das Hoffen auf Sex?"

Die Gegend um den Neubauer Spitz, die Siebenstern gasse ist voller mir herz lieb gesonnenner Herren, die Blue Jeans, bzw jetzt kurze Hosen tragen, defacto Jeansboys!,

Wo jeer erfolgte, = begegnete Augenblick ein Augenfick ist.

Besonders die Wirtshäuser, um und auf dem Gasthaus LUX, bw. dem Jura Soyfer Haus ist ein Born von Herzen.

Ich sitz gene dort auf meinem Rolator und bin bester Dinge.

Dies war eine Woche ganz ohne meine Schutzengel, McGoohan & Dr. Wilhelm Aschauer.

Interessant ist dass, das "Gasthaus LUX", wie das "LUX-NAUS", in Unternalb, Hausnummer 1, voll schönst gepflegten Eveus um-wachsen ist UND nie. weder hier im der Spittelbergasse moch je in UNternalb hat je jemang gesethen der Eigentümer sein könnte? bzw. mir etwas erzählte mit einem Personal-Pronomi über LUX.

Lux heisst auf Latein LICHT. Gottwohn in unzugänglichem Licht, heisst es in meinem Schul - Religionskatachismus . Schon als ich noch in Uernalb wohnte gelang es mir nie jemand ausfindig zu machen der in diesen Ur-grossen Unternalber Anwesen wohnte. Nur einmal kannte ich Familie Löscher, die als Haus-Meister dort wohnte. Nur Personal, jededoch kein Presonl-Pronomina. Wie die Sache mit Gott. Sexlosigkeit ohne Ende..... wo es doch so viele

hungrige Rauch - Fang - Kehrler gäbe.

Sir Floh und Gloria G. kommen in der 29. Woche zum Papst der kein Jeansboy ist! I jedenfalls komme zu jeder Aufführung. HOFFEN STIRBT  
ZULETZT°°°°°°°°°°°°°°°°°°°° So: 14:7:13: 10:43.

M O N T A G :

15:7:13:

12:50:

Sir Flo geht heute mit mir essen und dann ins Kino, da wird Sir aber schauen.

eze hat Predigtendienst Nr. 1051 gebastelt und mir die vierzig OlioFit-Tropfen gegeben. Frau Göbel hat mir eingekauft: Pfefferoni, Kürbiskerne Fahrscheine 2 Pakete Papier und hat mir die Pflanzen gegessen.

Geträumt hatte ich heute, wie ich Gastgeber in Meinen Elternhaus bin, und allen Eingeladenen 1 Dose in Öl Liegende Fische servierte. Danach erwachte ich kurz und dachte, dass ich kene so schönen barocke Träume, wie früher nun träume.

Will mir der Traum, mit den in fetten Fisch eingelegten Fischen, mitteilen, dass ich zuviel Omega-drei-Kapseln zu mir? nehme? Und mir fällt schon oft auf dass ich immer weniger Namen mehr parat habe.

Darauf tröstete mich der nächste Traum, dass ich von Paul Hörbiger träumte. Doch dann musste eze mir herausgoogeln, Berühte Österreichische Schauspieler, und eze las so lange alle Namen daraus vor, bis ich den Namen Paul Hörbiter hörte.

Im Traum wusste ich genau, dass ist der Hörbiger, doch erwacht, konnte ich den Namen Paul Hörbiger nimmer im Hirn mir heraus-suchen konnte. Ist das bereits Demenz oder ist es "nur" Wortfindungsstörung?

GEstern (So:14:7:13) waren 4 Personen, einzeln, im Kino "Der Papst ist kein Jeansboy".

Generell hab ich diesen Papst-Satz zum ersten mal gesagt, irgendwann früher, weil ich immer im Fernsen Sender suchte, wo geile Jeansgoys zu in dem Moment zu sehena waren und nur Mess-Übertragengen des Papstes statt dem im Fernseh-Gleich-Rang mit Jeansboys stehen. Und letztlich gewann beim Chätten (Zappen) oder wie das heisst, denn der Jeansboy, den der "Papst ist kein





11:7:13:

Im "Internet-Standard" hat mein für mich geflügelter Spruch mit dem Jeansgoy den ich, im Zweifelsfall ich immer dem Papst vorziehe, beim Augenschmaus, ebenfalls die Runde gemacht JUHU HUUU JUHULIA!:

----- Original Message -----

From: "Schüller Rainer" <[Rainer.Schueller@xxxxxxxxx.at](mailto:Rainer.Schueller@xxxxxxxxx.at)>

To: "'Hermes Phettberg'" <[phettberg@phettberg.at](mailto:phettberg@phettberg.at)>

Sent: Thursday, July 04, 2013 10:25 AM

Subject: AW: "Der Papst ist kein Jeansboy" - ab 5. Juli endlich wieder in Wien zu sehen!

Bester Herr Phettberg,

anmerkung am rande: es freut mich, dass der titel unseres e-mail-verkehrs aus dem jahr 2005 zum titel des dokumentarfilms wurde.

Hier nochmal der link in die vergangenheit:

<http://derstandard.at/2022949>

beste grüße

Rainer Schüller

Hermes Phettberg: "Der Papst ist kein Jeansboy"

Redaktion, 22. Juni 2005, 12:26

foto: standard/corn

Hermes Phettberg ist nach eigener Beschreibung "Publizist und Elender in Wien". Einer breiteren Öffentlichkeit wurde er durch die ORF-Sendung "Nette Leit Show" bekannt. Seit März 1992 erscheint in der Wiener Stadtzeitung "Falter" wöchentlich "Phettbergs Predigtendienst". Auf ATV gab der ehemalige Angestellte der Pfarre St. Hemma den "Beichtphater Phettberg".

Alles über Phettberg ist auf [phettberg.at](http://phettberg.at) zu finden.

Der Talkmaster und Kolumnist im [derStandard.at](http://derstandard.at)-E-Mail-Verkehr zur Wahl des Kirchenoberhaupts - Mit Russisch-Exkurs

Am Tag nach der Wahl von Joseph Ratzinger zum neuen Papst bat [derStandard.at](http://derstandard.at) Hermes Phettberg zu einem Kurzinterview. Er war jedoch verhindert. Der folgende ungekürzte E-Mail-Verkehr erklärt, warum - und was Phettberg dann doch noch eingefallen ist.

----- Original Message -----

From: Schüller Rainer

To: [xxxxxx@phettberg.at](mailto:xxxxxx@phettberg.at)

Sent: Wednesday, April 20, 2005 10:07 AM

Subject: einserfragen

Werter Herr Phettberg,

wie ich über die handy-mailbox schon deponiert habe, würde [derStandard.at](http://derstandard.at) Sie gerne kurz zur Papst-Wahl befragen. Ich hoffe, Sie finden Zeit.

Vielen Dank im Voraus

mfg

Rainer Schüller

derStandard.at

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: HermesPhettberg

An: Schüller Rainer

Gesendet: Donnerstag, 21. April 2005 05:17

Betreff: Re: einserfragen

Sehr geehrter Herr Schüller, der Papst ist kein Jeansboy, der interessiert mich nicht. Nein, nein, ich war gestern (Mittwoch) den ganzen Tag lumpen. Und komme daher erst jetzt dazu, Ihre Mail wahrzunehmen. Nein, nein, ich war in Geldangelegenheiten (die mir so elend geraten) unterwegs, und dann im Wirtshaus. Und dann das Völlegefühl ausschlafen. Und also kann also erst jetzt antworten, also viel zu spät. Ich lebe ja kein geordnetes Dasein. Und alles ist ruiniert. Ich war rein sexuell vom Kardinal Ruini begeistert. Also habituell, war er der pastorale, hagere, asketische Typ. Der hätte körpersprachlich was her gemacht, als spirituelle Vorlage. Wäre auch einer dieser Opus Dei Personalprälaten Angehöriger gewesen. Also hätte sich im Sinne der versauten, Jeansgesinnung profiliert, um zu zeigen, dass die Prälaten ganz schön breit ist, dialektisch.

Die Fußballanschauer sind die Fußballanschauer, und wir schauen Papstmessen mit Ministranten an. So spaltet sich die Welt. Lieber, sehr geehrter Herr Schüller, bitte also nicht böse sein. Ihr ergebenster Phettberg

----- Original Message -----

From: "Schüller Rainer"

To: "Hermes Phettberg"

Sent: Thursday, April 21, 2005 8:39 AM

Subject: AW: einserfragen

Wie könnte ich Ihnen böse sein? Danke für die Antwort und vielleicht ergibt sich ja demnächst ein interessantes Thema für ein Interview. Beste Grüße  
Rainer Schüller

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Hermes Phettberg

Gesendet: Donnerstag, 21. April 2005 12:13

An: Schüller Rainer

Betreff: Re: einserfragen

Sehr geehrter Herr Schüller, sind Sie der Sohn der russischen Lehrerin Schüller Lisa? Die ja ca. 10 Jahre lang im ORF Russischunterricht gab ("Russisch für alle"). Und die ich fast täglich anschaute, natürlich ohne je ein Wort russisch zu erlernen bzw. erlernt zu haben, sondern wo ich die ganze Zeit nur den dort als russisch Schüler und Pin-up sitzenden gigantischen Jeansboy mit dem Vornamen Erich. Er war 10 Jahre hindurch meine einzige sexuelle Freude.

Sehr geehrter Herr Schüller, alles, alles Liebe Ihr ergebenster Phettberg

----- Original Message -----

From: "Schüller Rainer"  
To: "Hermes Phettberg"  
Sent: Thursday, April 21, 2005 12:48 PM  
Subject: AW: einserfragen

Muss Sie leider enttäuschen:  
Lisa Schüller ist nicht meine Mutter.  
Ich habe aber eine großartige Neuigkeit für Sie:  
Ein Redaktionskollege kennt "jeansboy" Erich von früher von der Schule.  
Wären Sie an der Adresse interessiert?

-----Ursprüngliche Nachricht-----  
Von: Hermes Phettberg  
Gesendet: Donnerstag, 21. April 2005 13:00  
An: Schüller Rainer  
Betreff: Re: einserfragen

Oh, wunderbarer Herr Schüller, dass der den Erich kennt, ist ja himmlisch!!!  
Der hat aber - schon im Zug von "russisch für alle" eine katastrophale  
Entwicklung genommen, er wurde zwar nicht mörder Dick, wie der zweite  
männliche russisch-Schüler (mit einem "L"), der ja bei Beginn des  
Fernsehkurses noch viel schöner war, als Erich, aber Erich selbst bildete  
einen bürokratischen Bekleidungsstil an sich aus. Und ich sah ihm weitere 3  
Jahre, wo er vollkommen schacksig und schlank bleibend, vom Körper her  
blieb, aber sich absolut keine versauten Bluejeans mehr anzog. Aber ich  
schaute Jahrelang, und er zog keine versauten Bluejeans mehr an. Aber er  
könnte selbst heute noch, seine versauten Jeans anziehen und sie würden ihm  
absolut schlacksig passen. Ich sterbe vor Verzweiflung! Und bin Ihr  
ergebenster und dankbarster Phettberg (Wenn Sie wüssten, was es bedeutet,  
ein Leben gänzlich ohne versaute Jeansboys verbringen zu müssen.)

----- Original Message -----  
From: "Schüller Rainer"  
To: "Hermes Phettberg"  
Sent: Thursday, April 21, 2005 1:14 PM  
Subject: AW: einserfragen

Also dann lieber keine adresse vom gealterten erich, sonst werden die  
schönen erinnerungen noch zerstört.

Frage: ich bin am überlegen, ob wir den mailverkehr nicht doch  
veröffentlichen sollten. Hätten Sie da etwas dagegen?

-----Ursprüngliche Nachricht-----  
Von: Hermes Phettberg  
An: Schüller Rainer  
Gesendet: Donnerstag, 21. April 2005 13:30

Sehr geehrter Herr Schüller, das wäre mir herzlich willkommen. Ich denke  
nicht, dass Erich gealtert wäre, weil er eben vollkommen schlank und  
schlacksig blieb, aber was hätte ich ihm anzubieten, dass er sich mir  
zuwendete. 172 Kilo Lebendgewicht!!! Ich darf ihn nicht belästigen. Niemand

erhörte mich je! Also warum sollte dieser wunderbare Körper mich erhören? Lieber, lieber Herr Schüller Sie müssten aber den vollkommen Wortlaut aller dieser Mails auf Ihrer Homepage abdrucken. Denn insgesamt treffen wir das Thema im Zentrum. Die Kirche versucht doch, seit Jesus, das Jeansboyproblem durch eine Gottheit zu ersetzen. Dann im Jeanseits magst du leben, jetzt konzentrier dich! Ist doch die Botschaft der Päpste.

Lieber Herr Schüller, Ihr allerergebenster trostloser Phettberg (P.S.: ABER BITTE ALLERGRÖSSTE WÖRTLICHKEIT!)

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Hermes Phettberg (mailto:phettberg@phettberg.at)

Gesendet: Mittwoch, 3. Juli 2013 14:39

An: Schüller Rainer

Betreff: "Der Papst ist kein Jeansboy" - ab 5. Juli endlich wieder in Wien zu sehen!

"Der Papst ist kein Jeansboy"

Der preisgekrönte Dokumentarfilm des deutschen Filmemachers Sobo Swobodnik (Max-Ophüls-Preis 2012) über das alltägliche Leben Hermes Phettbergs wird nun endlich wieder in Wien zu sehen sein!

Und zwar im Filmhaus Kino Spittelberg

([http://www.film.at/filmhaus\\_kino\\_spittelberg/](http://www.film.at/filmhaus_kino_spittelberg/)),

5.-11. Juli 2013, Beginn: 21.30 Uhr.

Im Träumeland war ich heute (16:7:13) in der "Kronenzeitung", wo eine ganzaktuellsein-wollende Nachricht jede Stunde eine Schlagzeile sich betreffend in der "Krone" auf der Titelseite gedruckt werden wollte. Und in der "Tat", sah ich im Traum Dutzendes solche Schlagzeilen!

So in etwa er-träume ich mir einen Jeans-Kerl, der mir zu liebe ganze enge Blue Jeans anzieht um mich befrierigt erleben erleben zu können!

Ist die Idee Gott, deshalb ein Beweis, dass es keinen Gott geben kann?, weil es so einen befriedigten Menschen nicht geibt?

Bzw. die soziale Idee Jesu, lieb zu einander sein? Denn was ich auch bettele, kein Jeanskerl, deren Unzahl ich jetzt schon anschnorre, mich befriedigt zu erleben in dem ich ihn handhaben darf, obwohl ich nur will dass ich mir einen Herunterhole in seiner Gegenwart, ohne ihn auch nur in der Schwanz-Gegend berühre, und nur an M einem Schwanz mir einen herunterhole.

Alle Personen werden sofort abslut unberührbar, wenn ein Mensch um Sex bettelt. Die um der en Sex-Spendung angebettelrwerden hätten im Überfluss.

Orgien sind doch etwas rein geistiges ebenfalls, dass ich mir dabei "einen" in meiner Hose herunterhole. UNDENKBAR?

Christoph Znoppe, der Jeanskerl der einmal vor ewigkeit Kulturredakteur der "Volksstimme" war der einzige? Znoppe traf ich am Naschmarkt einkaufen, vor Jahrzehnten! UND noch heute träum ich von seiner Geduld mir in Geduld, mir zu-zu-schauen, als ich mir einen Herunterholte in meine Blue Jeans hinein!

Ich durfte mir, in Chritophs zustimmender Gegenwart, in meine Blue Jesns einen hineinwixxen! Davon träume ich, nun ewig, dass es mehere so sozial Gesonnene gäbe....

Bis hin zu einer Gründung einer Hochschule für Pornographie und Prostitution.

jedenfalls hat mich Herr F. aus Deutshland angemäilt, er wolle einmal mein Jeansboy sein JUHU, JUHU, JUHULIA..... Die: 16:7:13: 14:05.

M I T T W O C H :

17:7:13:

09:37:

Gestern war ich wieder in allen drei Filmen: Qvid TVM(1), Meine Keine Familie (20), Der Papst ist kein Jeansboy(4)!

Die Zahlen daneben bedeuten die Anzahl der Leute, die darinen jeweils zusahen.....

Eigentlich ist nun das, was früher die "Kunststücke" des ORF war, zeigt, nun das Spittelberg Kino! Denk ich phettes Würmlein. Das was früher Dieter Moor im Fernsehen anmodereirre und ich nie mals vesäumte, wenns irgendwie nur ging.sitz ich jetzt im Spittelbergkino! Ohne ende und kann nicht aufhören diese Drei Filme, sind defacto, das was in Ur-Zeit die Bibel gewsen war, als die Leute noch lesen konnten sind nun die Zweiundsiebzg Büdeher der BIBEL. Wenn du alle diese drei Kinofilme ahaust hast du defacto einen art filmisches Postanentum! Und wenn due immer zusachen geste bekommst du eine art Meditation. Und sitzt gleichzeitig dein Urteil deines Jüngsten Tages ab.

Wolfgang Ainberger, der erste Redakteur der "Kunststücke" war, mit mir im Vorjah auf Therapie in Lassnitzhöhe.

Ich muss aufhören zu gestionieren, mein heutiger Heinhelfer, Herr Barte ist soebe eingetroffen. Ich muss auch noch frühstücken. Mir gehts bestens mit einer Wochenkarte fahr ich glatt jden Tag ins kino Und lieb die Gegend bereits innig!

Vielleeicht statt essen, ins Kino gehen mit meinem Kulturpass kännt ich ja eh jeden tag umsonst hinein. Zumindest solange es noch Sitz plätze gibt.....

Herr Friseur "Martineo" hat mit mir vereinbart, dass ich nicht immer ausschau, wie der unrasierte Onkel Rudi, dass er mir nun bei jedem, jeden Zunehmenden Halbmond bei "Martione" dem Bart wegrasoerem lasse! ZEHN EURO ist mir das Wert JUHU JUHU ICH HASSE MÄNNER MIT VOLL BART eh!

Endlich weder kerinenVollbart HALLE LU JA.....

Mi: 17:7:13: 10:16.

D O N N E R S T A G :

18:7:13:

09:05:

Zuerst die Fornalitäten: Ernährung am Dienstag (16:7:13): Sir Flo und Sir Stefan vom "le Pho". Garnelensalat, Medium-Nudelsuppe mit rohem Rindfleisch  
Mittwoch (17:7:13): Vom "Le Pho" Garnelensalat, Fastenspeise der Buddhisten, dies heisst nun irgendwie anders. aber es ist das Selbe mit Nordvietnamesischem Kaffee.

Gestern brachte mir eze vom neuem Lokal in der Marchettigasse, "Natraj" Gemüsesuppe mit Rindfleisch und Fladenbrot, Linsen, Reis. Dies aber werd ich erst heute frühstücken und am "Abend", um ca 15 Uhr ess ich dann wieder Bei "Starsub".

Bei dieser wunderbaren Luft mit einem stabilem Hochdruck-Wetter geht es mir besser, wenn ich nur zwei mal esse. Ausserdem die Akupunkturnadeln in den Ohren wirken! NIE HAB ICH HUNGER, ich esse nur meinen Tabletten zu liebe HA HA!

Der Haupt-Filmvorführer im Spittelbergkino hatte mir gestern wieder ein ganzes Sackerl mit Marillen gebracht, doch ich hatte Angst, sie mir mit zu nehmen, wenn mir der Korb aus dem Rolator heraus fällt ich muss ja beim Heimfahren, voller Stress, weil mir der Letzte "57A", um 23:30 sonst dahin geht...

Ja ohne eze gelingt nir absolut gar nix Zum Beispiel gestern hat mir eze meine "besten 2 Wix-Vorlagen via "Gay-Tube" eingestellt, und gelernt wie ich das selbst tun kann! Denn da wixt es scih für meiner eins am Besten: "Night handjob in a public campground", "reece fucked in the swing".

Geträumt nab ich: Auf den Dienstag: Alle Mönnerorden der Katnoliischen Kirche hielten einen Wettbewerb ab, eienen einen Seite - langen Aufsatz über die Monstranz zu schreiben. und das erschein im Traum halt, dann als MONstranz-Buch wo alle Monstranz - Aufsätze stehen!

Auf heute träumte ich: weie ein art wettbewerb aller Komiker im Traum mir vorgeführt wurden. Gut ich begehe jeden Tag eine art Gewissenserforschung meiner Minderwertigkeits komplexe, weil ich ja jeden Tag "Der Papst ist kein Jeansboy" schaue, wie ich eben vorher vor Ewigkeiten meine Bühler, die mir taugten ohne Ende las. Beginnend mit "Nike die Ameisenprinzessin" schau ich nun jeden Tag "Der Papst ist kein Jeansboy" im Spittelberg-kino.

Statt mir Kiner zu zeugeh und eine Familie mir aufzubauen hab ich meine Heimat immer in Büchern. die ich ohne Ende las, mir gesucht. Frauen hätten mich eh total gestärt, denn die Benötigt es, Kinder zu zeugen!

Da ich ja jetzt total ohne Bart dastehe hab ich Sir Flo angeufen, ob er mich nicht einam al Ohne Bart sehen wolle und Sir Flo Studirer Mode - desing und

kann mich dann wentscheiden wie ich besser als Modell gefiele. Sir Flo liebt mich ohne Bart! Ich werde nun den Friseur-Meister Martineo immer wenn Zunehmender Halbmond ist. bei "Martineo" die Barthaare mir abrasieren lassen.

um dann vom Sir Flo zum Spittelbergkino zu gelangen musste ich unendlich oft umsteigen und da fiel mir einmal der Rollator - Korb auf den Gehsteig und niemand half mir, den Korb mir wieder dazu zu baseln. Justament als ich am Ring stand. Eine Stunde, ca., flehte ich Passnatys an, mir zu helfen doch niemand er-barmte sich meiner! Alles raste an mir vorbei!

Da büsst du ordentlich sünden ab!

Ein ca. Fünfzig jähriger Gentleman erbarmte sich meiner und half mir dann auch noch im den "Neunundverziger" zur Siebenstetngasse einzusteigen. Dieser Gentelan kannte mich, weil wir alle die Verweigerungs - liste, damals gegen Mlitär-dienst unterschrieben haben!

Gottseidnk habe ich Geschichte. Im Kino waren, in meinem Film, 8 Leute!!!!!!  
Nein Beinharz, ich komm zu deden Kinofim über mich! Vielleicht gelingt mir so eine aufgefangene Flaschen-Post?

Lieb Yoganda - Sekte Ihr wisst, ich begehe jetzt selber mein Eigen - Erkennen, jeden Tag in der "Papst ist kein Jeansboy".  
Jetzt ich aber geh ich aber endgültig frühestücken! Do: 18:7:13: 10:38.

F R E I T A G :

19:7:13:

08:49:

Gestern waren ca. 20 Personen in "Der Papst ist kein Jeansboy". Darunter war ein blutjunges Mann-Frau-Paar beide haben zu ende studiert und eine eigene Firma gegründet. Ich weiss gar nis Näheres, nur sie mailten mit nach dem Film, dass er sie "tieftraurig" gemacht hat. Klar meine Summe ist so!

Bin ich nun ein Renegt? Ich bin 1952 geboren und meine Homepage publizierte ich seit 28. April 1990 und kein Wort hab ich je darvon heraus - gelöscht, Defacto bin ich ein Enkel oder Ur-Enkel der Generation, die den 2. Weltkrieg getrieben hat.

Bin also im tiefsten Gewissen, ein Publizist! Alles was ich tue, "muss", getriebener Weiss exhibitionieren.

Nur meine ca. 30 Auspeitschungen die ich im Inernet lade stehen hatte auf Youtube ist jetzt auf eine allgemein Unbekannten stelle:  
<http://worldvideo.euhitweb.com/video-12.html>

Die Jahrtausende lassen die Menschen alles vergssen und dannnnnnnn. Die Libertinage der Sexualität, die mit der sexuellen Revolution begonnen hat



bewist allein, dass Gotty eine Schimäre ist ledergottes.

Hoffentlich dringen die Film & Informatik-Medien in die Neurologie ein. Oh wie schrecklich was ich in meinem Blödsinn daher schreibe. Wenn die Persönlichkeitesentwicklung der Menschen verleren ginge! Durch neue Neurologie-Tabletten!!!

Am besten ich heure, an dieser Stelle, auf nun zu gestionieren. Und freu mich nun mit meiner Heimhilfe Frau Göbel jetzt essen zu gehen, ins neue italienische Pizza - Lokal auf der Gunpendorstrasse essen zu gehen.

Fr: 19:7:13: 09:50.

S A M S T A G :

20:7:13:

11:32:

Gestern kam garniemand zum Film, der Mond stand schon ziemlich voll über Neubeu. In der Früh jetzt bekam ich eine Mail die begann mir "Was du uns sagen willst, wird durch dein ewiges Wiederholen niucht besser, wir wissen es schon alle längst: es ist deins"

eze uns ich sassen allein vor der Frau die wartete, dass wer käme, Karten zu kaufen, abetr es kam niemand, also starteten eze und ich wieder mit "49", "13A" und "58A" heim!

Beinhart gehe ich aber heute wieder ins Spittelbergkino. Gestern hatte ich vorm Hafner mit eze und Frau Göbel vorm "Hafner" am Pintplatz gefrühstückt. Mittagsgesgesen hab ich neben im Eisgesdchäft "Valentino" einen Heidelbeer-Coup, abendgegesen hab ich dann einen Ruck weiter, im neuem Pizzeria-Geschäft "Dis-co Volante", doch das hat nix Fischiges ocj hab aber so sehnsucht gehabt nach Lacks oder Thonfisch gehabt. ich nahm dann eine Pizza mit möglichst viel Gemüse, war nie, und bin auch nun keines falls ein Freund von Pizzas. Du müsstes dir den Fisch mir bringen, den du in einer Pizza gebacken hättst! Das mah ich vielleicht einmal in der Tat!  
Im Radio "Ö1" war heute um 09:05 eine Kalfierbauer am Wort, der erklärte warum er nun holz von Bäumen verwendet zum Kfavierbauen, die haben nämlich im Dezember bei Vollmond am wenistens wasser auf Lager im Hlz! Also das Holz ist zu Vollmond immer am dürsten!  
Es ist mühsam bis ich Details über die Mondphasen mir zu eigen machen kann!

Ich sass also gestern, voll den ganzen Tag, unter der Sonne, zuerst am Pintplatz, Wien 6., und dann vorm Siebensternpark, Wien 7!  
Davor ist eine grose Dreieckige Bank, wo es sich gut liegen und schlafen lässt!

Allein & in Trieden gelassen, unter der Sonne. Die einzige Person, die mich anruft ist oft nur eze!

Heute gehe ich meinen Zeremonien-Samstag: zuerst Vorabendmesse, dann Schamanisch Reisen, dann "Der Papst ist kein Jeansboy" ab 22:30!

Allein ewig allein.  
Sa: 20:7:13:12:13.

30. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

21:7:13:

08:05:

B. aus Berlin hat eze den Trick verraten, wie es auch auf meinem Ur-alt-Computer geht, dass sonntags nicht immer alle mehr sehen, wer die anderen Nothelfys meiner sind!

DANKE. eze versendet immer die Sonntags-Gestionsprotokolle.

Gestern war ich sowohl in der Vorabendmesse (Abraham war in der 1. Lesung Marta und Maria im Lukas-Evangelium zu hören. Sowohl Abraham als seine Frau waren uralte, in der Bibel steht es so. Und die 3 Männer, die Abraham als Gott erkannte, dürften eine der Mägde Abrahams geschwängert haben, und diese Magd war bereit wahrscheinlich, ihre Leibesfrucht der Frau von Abraham (deren Namen ich mir nimmer finde) in den Schoß gelegt haben. Und so, laut jüdischem Brauch zum Kind der Frau Abrahams gemacht zu haben und so den Abraham zu einem - so lange ersehnten - Sohn verhelfen zu haben!

Und Jesus hat dann im 2. Testament hinzugefügt, wie Maria, die Meditierende, genauso wert ist, wie Magda, die Emsige!

Ver-clausuliert, ohne Ende hat sich so das Erkennen durch-gesetzt. Nun ist alles im Internet zu sehen.

Das Haupthaus des Stadtkinos Wien ist im August auf Urlaub, bis dorthin laufen "Qyid-Tvm" & "Meine Keine Familie" & "Der Papst ist kein Jeansboy". im Spittelberg-Kino. Also noch Zehnmal! Und ich werde immer ebenfalls zu sehen. Gestern war so gar der Filmvorführet in dessen Jugendlichkeit ich verliebt bin, Ric in der Voführeng! Alle vier Filmvorführer, die im Spittelberkino Dienst haben, sind feste Kinogänger generell. Ein Tipp: Filmvor führer im Stadtkino sind Kenner der Film-Welt total!

Das Haupthaus des Stadtkinos übersiedelt ab 1. September 2013, dann ins Künstlerhauskino! Das Spittelbergkino bleibt, nur im August ist Urlaub!

Alle Kinovorführer im Spittelberkino sind mir so hilfsbereit, Dass ich am liebsten mich dorthin übersiedeln würde!

Also, inclusive heute, komm ich noch Elf mal in "meinem", "Der Papst ist

kein Jeansboy".

Liebe Grüsse an McGoochan, diese 29.Kalenderwoche ist mir nun auch bestens gelungen. JUHU!

Ich warte nur auf einen Jeansboy, der mich, in dessen Gegenwart, mir "einen", in meine Blue-Jeans herunterholen lässt! Gottgebs!

Defacto, einen Abraham im Internet - Leben! So: 21:7:13: 09:47.

Vollmond:

M O N T A G :

22:7:13:

07:13:

Das Mohn-Eis im Eissalon "Valentino" mit Lachseis-Eis-Röllchen vom "Edo" waren ,meine gestrige Hauptmahlzeit. Geträumthabe ich von irr dicken "Kronenzeitungen", mit vielen vielen Kolumnen darinnen, die aussahen wie wenn es eine grosse Weltzeitung wäre.

Ich weiss aber dass meine Gestionen immer dürftiger werden! Schlafen tu ich brilliant, Die Firma "Platten-Junkie" schrieb mir, dass ich sofort Einstellen muss, ihr meine Gestion zu zusenden. Sonst wird der Plattnejunkie selber zum Papst!

Die Firma Platten-Junkie hat mir, ohne dass ich von mir aus, Kontakt mit ihr aufgenommen hätte, sekkiert sie mich fast täglich mit Schallplatten-angeboten.

Im gestrigen Evangelium weiss ich nun, war die Frau vom Abraham, weiss ich nun, dass es SARA ist, die die Frau vom Abraham war.

Heute kommt Frau Kraft und tuscht mich und meine Frisur.

Ich habe aber entschlossen, dass es meinen Haren bessr geht, wenn eze mich mit den Billigen Haat-Pulver wäscht. Dieses Waschmittel macht mir die Haare steifer, denn Frau Kraft nimmt immer die Haarwaschmittel, das auch Babys bekommen. Doch die Billigen von "Bipa" macht mir die Haare steifer.

Ich traue mir aber nimmer zu, dies Frau Kraft zu erörtern.

Um die Langeweile meines gestrigen Sonntags zu überwinden, ging ich wieder in alle drei Spittelbergfilme: Im "Quid tvn" war gestern eine Parson, im "Meine keine Familie" waren gestern 8 Parsonen. Im "Der Papst ist kein Jeansboy" waren 6 Leute!

In der Tat, das Spittelbergkino ist für Leute mit "Sozialpass" gratis zu besuchen. UND wenn du eine "Meditation" daraus machst, wird dir nimmer fad! Immer wieder trägt wer kurze Blue Jeans und du kannst dann mit dir

diskutieren, welche Kürze ist die kürzeste! Oder welche Enge ist die Knappste Hosen - Enge kurz vorm platzen. Auch heute hab ich nix anderes vor, als in Spittelbergkino zu gehen! Morgen ist wieder Ordination von Dr. Aschauer, meine Sommerpause ist vorbei!

Mo: 22:7:13: 08:08.

D I E N S T A G :

23:7:13:

05:08:

Gottseidank hab ich jetzt Ordination bei einem Arzt, und kann nach fragen ob ich vielleicht Lungenentzündung hab? Denn ich hab auch jetzt, in der Früh auf der Schulter gnanz Links hinten verdammte Schmärrzen. Ich erde Dr. Wilhelm Aschauer bitten mir einem Stetoskop meine Lunge ab zu horchen.

Gestern (Mo: 22:7:13) waren in "meinem" Film 4 Personen. Frau Göbel hatter mir gesetern die 40 OlioFit-Tropfen gegeben, Die 3 Pflanzen gegossen, war mit mir bei dem neuen indischen lokal in der Marchettigasse essen, es gab Linsensuppe, Schwarze Linsen, und Reis. Dann weilt ich mich zuu tode am Pintplatz. Unterbrach nur um einen Eiskaffee im "Valentino" und um ein Käse-Putenschinken-Leiberl im "Hafner". Funktionslose Langeweile und Essen! Immer nur schauen wie Kurz die Kürze der Männer-Shorts werdern wird, denn die Männer sind Eifersüchtig, dass Frauen kürzeste Hosen tragen dürfen. Spannend dem live zu zu schauen.

Heute um 14 Uhr begehrt Sir Flo mich zu erblicken. d.h. Sir sagt, seine Nach-bin will mich sehen.

Doch ich werde ja Sir ebanfalls sehen das ist spannend.

Ernähren werde ich mich heute im Krankenhaus - Buffet. Gleich nach Dr. Aschaur, foffentlich muss ich kein Spital!!!?

Die: 23:7:13: 05:33.

Dann verzog ich mich auf die

----- Original Message -----

**From:** Familie Kraft

**To:** Hermes Phettberg

**Sent:** Tuesday, July 23, 2013 10:26 PM

**Subject:** Dusche

Lieber HP!

Unser nächstes Zusammentreffen wird am Donnerstag, den 1.8., um 9 Uhr sein!

LGBK

Es ist durchaus gut, wenn Sie ein wenig Spundus vor mir haben :-)) - fürchten brauchen Sie sich allerdings nicht! Schon gar nicht wegen einem banalen Haarshampoo!

M I T T W O C H :

24:7:13:

09:52:

Also mit der Lungenentzündung ist nix, Dr. Aschauer diagnostizierte, meine Nervenstränge und schabt sie solange, bis mir nix mehr weh tat! Utafter Trick der classisehen shinesischen Heil - Methode!

Die nunige Aufführungsserie im Spittelberg kino läuft endgültig bis zum FREITAG 2. August 13. Nur statt "Qvid Tvm" um 18 Uhr läuft ab Freitag 26. Juli 13 ein spanischer Film der in etwa heisst: "Traum und Stille", Originaltitel "Sueno y silencio", deutsch "Träumen und Schweigen".

Also Keine Lungenentzündung und und "mein" läuft bis Fr: 2:8:13! Egalobwer zuschauen kommt, ich habe eine apannde Qual bis zum 2. August 13. & eze holt mich bis dorthin jedeh Tag in der "57A" - Station Hirschengasse ab.

Einmal werd ich mindestens auch noch schaffen, "TRÄUME UND SCHWEIGEN" zu schauen.

Denn, mein Sachwalter hat mir mit geteilt, ich bin zu reich, um Kulut- odder Sozial-Pass bekommen zu dürfen! Es ist nur ein Hauch, aber zu reich ist zu reich, entscheidet der Computer.

Sir Flo schenkte mir, ein O R I G I N A L , blitzrotes Leiberl des berühmten, englischen Fussball-Vereines "Liverpool", desen Fam Sir Flo ist! Doch das Leiberl besteht aus so starkem Stoff dass ich erstes mal richtig schwitzten musste, gut gestern, ist es total Heiss geworden und es waren so wohl in "Qvid Tvm", als in "Meine Keine Familie" waren jeweils nur 2 Peronen zusehen und zu "Der Papst ist kein Jeansboy" kam gar niemand und ich konnte schon um 22:15 Uhr im Bett liegen.

Sir Flo ist meine momentan grösste Freude DANKE Sor Flo wird mir auch noch bevor er nach Gtraz weriter studieren gehen wird mir ganz enge, abrt blitz-kurze Blue Jeans-Shortrs schenken. DANKE Sir Flo's Nachbin ist die Malin Maria-Luise Rogenhofer, Maria Luise wird mich malen und hiemit hat sich eine weitere Funktion "meiner" gefunden JUHU!

Vielleiciht brauch ich doch weier eine Jahreskatrte der "Wiener Linien". Doch von welcher Seite ich, mein Budget bedenke: ich find nie Geng! Ich finde nur LÖCHER. Heute gehr Frau Göbel mit mir zum villigem Indischen Lokal in der gasse Paralell. Jetzt ist weider der Name der Gasse futsch! Verdammt!

Kein Geld nur Jammer!

Mi: 24:7:13: 11:12.

D O N N E R S T A G :

25:7:13:

09:29:

Ein junger nackter Mann hängt auf einem Kruxifixum angebunden, via gaytube: "twink Kai gets begged nabbed by natbbik boy" gefilmt offenbar in eine kaltem Keller, wo neben dem Kruxifixum ein Klavier steht. Ich erinnere mich, wenn du mit Klubben bezwickst wirst, gibst du auch Schmerz - Töne von dir. Wie ein Klavier eben? Ich rubbelte ihn mir und war voll Sperma in meinen Jeans und in dem genhmsten und Un-an-genehmsten Moment schrie eze auf:

R O L F S C H W E N D T E R ist am Sonntag 21:7:13 in seinem Heim in Kassel gestorben. Zuletzt traf ich Rolf im alten Akh, als Präsident der "Grazer Autorenversammlung. eze las mir dies aus dem aktuellem "Faler" vor.

So ist das Leben oh gott! In meiner Lustvollstgen minuter voll mit meiner eigenem Sprma-Zeug tipp ich jetzt dies hir her. Rol Gschwendter war einmal Gast in Phettbergs Nette Leit Show.

Rolf war toppelter Doktor und biltz gescheit, du hattst neben Ihm Keine Chance je ein besseres Wort, als er, aus deinem Mond heruaszu bringen. Und damit nie eine Chance seine Aufmerksamkeit zu ernten.

Zurecht bin ich ein Wixer!

Heute kommt Herr Barte heimhelfen und wir gehen dann in das neue indiche Lokal.

Gestern war eine eisige Luft vorm Spittelberg-Kino-Einlass: Ich sass seit Stunden und wartete, ob überhaupt wer zu schauem käme. Endlich um 21:00 war ein Mann gekommen, der hatte aber "nur" einen Pass, der im gestattet, grativ ins Kino zu gehen. Doch ALARM ALARM: Eine gratis - Krate wird nur dann vergeben, wenn ver eine Karte kauft: Also bezahlt!

Das Heisst: zwei sasssen und warteten auf einen Dritten der dann wirklich zahlen würde... Ich, das Objekt dieses Films wollte den Herrn zu einem Gespräch verlocken es gelang mir aber nicht. Hätte sogar eine Katte mir gekauft, aber ich hatte selber nur mehr einen Fünfer einstecken gehabt. Eine Karte kostete aber ACHT EURO! Endlic dannn erschien dieser Dritte, aber dessen Wesen verbot, es angesprochen zumindest von mir angesprochen zu werden. Jedenfalls weder der mit mir wartende, noch der Dritte waren interessirert an mir die Luft gefror im Raum, bis "Der Papst ist kein Jensboy" um 21:30 startete! Danach kam noch ein Mann-Frau - Paar, also für meine "Statistik": Am Mi: 24:7:13 waren 4 laute in "meinem" Film es warrem die Erschwirzesten!

Heute kommt Peter, mit dem spanischen Nanmen, zu mir am Pintplatz, hoffentlich kann ich ihn und seinen Hund bewegen "meinen" schauen, er kommt am Nachmittag und der Film läuft erst um 21:30! Aus allem kannst du

Leid und hoffen schöpfen!

Jedenfalls eines steht fest, die beiden Ersten weren keine Fans von meiner eins. Das ist eigetlich eine Ehre!

Do: 25:7:13: 10:26.

F R E I T A G :

26:7:13:

09:31:

Geträumt hab ich heute von der Polizei in Bayern: Plitz artib wurden an einem Zentalen Ort alle Spuren, die über einem gewissen Mord einrafen, mit irr vielen Knüppeln aus Holz, also spuren, die der Töter je hinterlassen hat. War dieser zentrale Ort "mein" riesiger Ort, wo sich immer meine Gräume versammeln, also heute, weil gestern Pietro, mit seinem bravstern Hund Mino, mit mir am Pintplatz um punkt 16 Uhr eintrafen? Ich hatte ja immer so viel ersehnt, dass Pietro ein S/M Typ wäere, doch gesetern war Piertro mit seiner Freundin erschienen.

Gesetern (Do:25:7:13) hatte ich gar nix mittags gegessen, sondern am Pintplatu ein dick gefüllte Dinkl-Weckerl vom "Hafner" gebrucht und dann vom "Edo" 6 Reiströllchen mir Lachs und Afokado gefüllt abend gegessen. Die Akupunktur-Nadeln Dr. Aschauer's an meinen Ohren, machen mich nie hungring!

So wese ich am Pintplatz bis ich dann auf des gemütlciheste Dreieck am Siebensternpark überwechsle. Da kann ich mich flach, vorm Park hinlegen auf diesen einzigen Ort Wiens hinlegen und schlafen! Dann ging ich zu "meinem" Film, doch gestern kam niemand zu "meinem" Film um 21:30, doch gestern kam nie mand schauen.

Herr Barte ist heute meine Heimhilfe, und heute gehen wir zu erst zum kleinen Billa und dann, neben an, in's indische "Natra" in die Marchettigasse, vielleicht gibt es dort Fisch?

Ich habe in Einsamkeit zu leiden... Pars Pro to to, wie alle eben!

Fr: 26:7:13: 10:00.

**From:** [Hermes Phettberg](#)

**Sent:** Friday, July 26, 2013 9:22 AM

**To:** [McGoohan](#) ; [Charles Barte](#) ; [goebelmimi@xxxxx.de](mailto:goebelmimi@xxxxx.de)

**Subject:** Kleiner Billa am Fr: 26:7:13:

Sehr geehter Herr Barte bitte Heute beim kleinen "Billa":  
2 Bananen,  
2 Kiwi,

4 Birnen,  
5 Kuh-Yoghurt,  
2 Schaf-Yoghurt,  
1 Packung geschnittenen Ementaler,  
1 Portion Dricolore Paprika,  
3 Suppengrün.

Was ich mir früher alles noch leistete..... Jetzt geh ich am Pintplatz rund herum und kauf mir Essen fertig. Äpfel muss ich wieder waren bis eze einen grosse Portion Äpfel ergattert.

S A M S T A G :

27:7:13:

11:19:

Heute war um 09:05 ein grosses Hörbild übers meditieren, beginnend mit dem Dialog voneinen Gutu mit seinem Lehrling: Lehrling: "Nach jedem Gedanken folgt intuitiv der nächste Gedanke." Guru: Dazwischen ist ein winziges Loch, wenn du dieses Loch verlängerst, ist diese meditieren . Dies Gedankenlose Loch ist MEDITIEREN!"

Meistys im Meditieren haben sowas wie Tiefschlaf sagt die Wissenschaft, wenn sie ein "E.E.G." erheben!

Ich kenn nur Ali der das wirklich beherrscht: meditieren.

Ich wix in meinen Gestionspausen, heute war wieder der Keller mit den Folterinstrumenten und dem Klavier auf "Joutube" zu shen. Die Compuer-Gesellschaft weiss schon längst über mich: "wixt bei Folterszenen". Denn die Informatik ist Perfekt wie Gotty? Mich stellt deas Selbstbefriedigen immer in Ruhe. Sir Flo wird mir heute noch die superkurzen Bluejeansbringen damit ich, in der Sonne, auch schöne brauene Schenkeln bekäme.

Gestern (Fr: 26:7:13) sass ich wieder im indischen Lokal, in der Marchettigasse: Gemüsesuppe, Spinat mit Rindskäse, Reis und Fladen brot. Fisch wäre für meiner eins viel zu teuer.

Geträumt habe ich heute von Armin Thurnhers Falter-Kolumne, "Seinesgleichen geschieht": Armin druckte wörtlich den Leitartikel von "Die Zeit", im Traum ab und schrieb dazu vollen Lob!

Und eine Sensation geschah mir dann, im Traum, wie auch die "Kronenzeitung" diesen "Zeit"-Leitartikel und dazu, den "vollen Lob" von Armin ab-druckte! Was soll ich machen die Traumzentrale liest mit, was ich gestiniere?



Gestern lief um 18 Uhr im Spittelbergkino bereits der Spanische Film "Träumen und Schweigen" ich konnte weder spanisch noch lesen. Es war auch nur eine Frau dabei und sie ging gleich schnell hinaus, ich konnte sie also nicht befragen. Weil ich dachte es kommt ein Ähnlich spannender sexi-Film wie "Qvid Tvm"! Doch wer weiss, was die dialogisierten im Film?

Ja mein Fegefeuer ist nicht lustig!

Gestern waren 3 Leute in "Der Papst ist kein Jeansboy".

Gestern lernte ich Frau Laure, sie ist Filmvorführin, hat aber den Film "Traum und Schweigen" nie gesehen noch. Doch Frau Laure ist begeistert von der Kunst des "Der Papst ist kein Jeansboy", aber kein Fan von S/M. Es gelang uns jedoch ein sehr guter Dialog über Gotty. Die Filmvorführin Laure könnte bereits meine Urenkelin sein! Sie glaubt ganz fest an die Liebe Gottes!

Ich gehe jeden Tag zu "meinem" Film, vielleicht..... Jetzt folgt vorerst meine Vorabendmesse im Krankenhaus, Stumpergasse 13!

Jetzt ist es Sa: 27:7:13: 12:14.

31. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

28:7:13:

11:33:

Gottseidank ist McGoochan auf Uraub und nicht daheim, so kann ich heute meinen Gestrigen Tag bis ich fertig sein werde, fertig gestionieren, ohne den Grenz - P U N K T 12:30, ausdehnen! Lieb Roman& Markus, denn ich habe gestern einen "Zwischenstopp" von 23:30 bis heute 02:30 im Wilhelminenspital einlegen müssen, und Dr. Lawson der Arzt der mich in der Notaufnahme begrüßte kennt den Predigtendienst! Darum lieb Roman&Markus, bitte meinen "Zwischenstopp" in der Notaufnahme im Wilhelminenspital in den nächst erreichbaren "Predigtendienst" einfügen. Denn jedesmal beim Einatmen hatte ich, wie schon vorige Woche, Schmerzen.

Dr. Lawson und sein Team mit Dr. G. Menschik sind ein Himmel von jetzigen Zeitgenossen!

Keine Spur von Bürokratie und das Aufnahme-Team unter Primar Kurt Huber arbeitet Hand in Hand. Sie haben meine Blutbefunde gemessen wie nur etwas!, meine Lunge geröntgt und abgehört, und meine Lunge ist besterms.

Denn ich hatte gestern wieder diese Einatmungsschmerzen. Beim Einatmen tat es

mir links hinten in der Schulter weh weh!

Es war heiss sogar noch nach "meinem" Film. Links hinten ruhen Lunge und Herz, und da ich Schlaganfälle und Herzinfarkt schon hatte, dachte ich, ich muss meine Gegend Links hinten an schauen lassen. Noch dazu stand ich vorm Wohnhaus und die Polizei stand auch gerade vor der Ampel und eze hatte schon das Handy parat, mir die Rettung zu rufen.

Ich weiss jetzt nimmer wer wer war, einer hatte eine Glatze und einer Blonde urlange abrer zusammen gebundene Haare, beides waren Ärzte, der mit den Langen Hareen trug dazu über seinem Kopf ein grünes Tuch, das seine Haare bedeckte. So wie ich immer auf der rechten Arschtasche ein schwarzes Tuch heraushängen lasse, wenn ich S/m signalisieren möchte.. Sah aus wie ein verwegener Typ wie ich gerne als meinen Sado inne hätte...

Doch es waren Ärzte des Wilhelminenspitals unter Primar Dr. Huber, Juhu Juhu JUhulius!

Zeitgenossen total! Ich liebe Euch. Es waren lauter Junge Männer in der Internistischen Notaufnahme, defacto Herren wie ich sie mir kerliger sie mir nicht erträumen könnte!

Gesterern (27:7:13) ass ich im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern: Gulaschsuppe, Häferlkaffee, Pago schwarzue Johannesbeeren, Apfel, Gefüllter Mohnstriezel, und zum Abendessen, dammm nach der Messe (ein Nachbar erzählt Jesus heute, er will um Mitternacht vom Nachbarn Brot haben), ebemfalls dort: Gefüllten Kornspitz mit einer Rolle von Nüssen. wie es sie im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern gibt.

Und warmes Wasser ohne Ende.

eze holte mich dann am Pintplatz ab. Martin Amanshauser kam dann ebenfalls mit einem seiner Söhne vorbei, der ist ca. Vier und so was von herz erfrischendes wie nur etwas!

Martin gab mir den Titel, ich sei zu recht ein "Literat" zu nennen. Dafür geb iich Martin Amanshauser in die Liste meiner Nothelfys hinein!

Dann gingen eze und ich ins Spiteelbergkino zu "meinem" Film, da kam dann ein Mann zum Schauen dazu! Nun beende ich die 30. Kalender woche. Lieber McGoohan. Ich lebe! Bis 2. August läufte noch "Der Papst ist kein Jeansboy" im Spittelbergkino!

JUhu, die nahmen mich nicht auf im Wilhelminenspital!

So: 28:7:12: 13:14.

S O N N T A G:

28:7:13:

17:15:

Via Öl wird um 17 Uhr gemeldet, dass mitten in der Hitze und während Kardinal Schönborn in Brasilien beim Jugendtreffen ist, dass alle im Winter hungerstreikenden Pakistani von der Politik abgeschoben werden nach Pakistan! Gnadenlose Industrie-Welt!

17:19.

S O: 28:7: 23:38: eze hat ein Muster von Tina Leisch leicht abgewandelt und folgenden Brief an Air Berlin ([internationalmedia@airberlin.com](mailto:internationalmedia@airberlin.com)) gesendet, selbstverständlich mit Echtnamen unterzeichnet:

"Liebe Piloten und Mitarbeiter\_innen der Air Berlin,

Es sollen mindestens 20 Menschen am 29.7.2013 aus Österreich nach Lahore/ Pakistan abgeschoben werden sollen. Und zwar wahrscheinlich ab Berlin per Charter mit Air Berlin. Der Flug soll laut polizeilicher Mitteilung am Dienstag um 6 Uhr Ortszeit in Lahore/ Pakistan landen, was aber nicht stimmen muss.

Acht dieser Menschen sind Aktivisten der Bewegung für eine menschlichere Flüchtlingspolitik in Österreich, deren Leben in Pakistan bedroht ist, und die aufgrund ihres politischen Engagement hier nun einer noch stärkeren Bedrohung ausgesetzt sein werden.

Ich beschwere mich hiermit über die unmenschliche Vorgangsweise, Menschen gegen ihren Willen in Länder zu deportieren, in die zu verreisen wir von den Behörden gewarnt werden, und ermahne Sie, Menschenleben nicht zu gefährden und die Abschiebung zu verhindern.

Diese Flüchtlinge können nur mit Gewalt zurück in ihre Heimat gebracht werden, wo ihnen die sichere Verfolgung droht und täglich Bomben und politische Morde unzählige Menschenleben fordern. Es besteht ein Sicherheitsrisiko für den Flug, da die Flüchtlinge ihn nicht freiwillig antreten, schon seit beinahe einem Monat fasten, kaum Flüssigkeit zu sich nehmen und viele von ihnen außerdem unter traumatischen Störungen und Angstsyndromen leiden. Derzeit leidet Wien zudem unter einer extremen Hitzewelle. Bekanntlich sind in der

Vergangenheit schon mehrmals Abzuschleibende zu Tode gekommen, u.a.  
auch im Flugzeug.

Der Arzt hat bei Ali Nawab aus Pakistan in Anwesenheit dreier  
Unterstützerinnen heute mindestens einen Kreislaufkollaps mit Bedarf  
an Infusionen festgestellt. Prüfen Sie die Flugtauglichkeit aller  
unfreiwilligen Passagiere gewissenhaft!

Gehen Sie als Fluglinie nicht über Leichen und kein Sicherheitsrisiko  
für diese hilflosen Menschen ein.

Machen Sie kein Geschäft mit dem Asylregime Österreich, das 99% der  
pakistanischen Asylkanträge ablehnt und so eindeutig einem Rechtsstaat  
Hohn spricht!

Sie sind verpflichtet, die Würde dieser unfreiwilligen Passagiere,  
deren einziges Verbrechen es ist, in Österreich Schutz gesucht zu  
haben, zu achten.

Solange damit zu rechnen ist, dass im Urlaubsflieger (oder in einem  
anderen Flugzeug einer gebuchten Fluglinie) sich dermaßen traumatische  
und unmenschliche Szenen abspielen, werde ich keinen Fuß in einen  
Flieger setzen!

Mit freundlichen Grüßen"

So: 28:7:13: 23:46.

Abnehmender Halbmond:

M O N T A G :

29:7:13:

10:43:

Gestern assen eze und ich ganz vornehm im Freien vorm "Caté Ritter":  
Gebackenen Zander mit Kartoffel und Grünem Salat! Ich vergass mir mein Tuch  
zum Mund abwischen und gemein wie ich bin, schickte ich eze mir ein Tuch zum  
Mundabwischen zu holen! eze bestellte sich gebackenen Schwammerln und  
während eze um mein Mund-abwischtuch rannte, kipitzte ich eze einige von  
eze's Pilze.

Ich werde einmal lang im Fegefeuer leiden dürfen. Wenn es Gotty gäbe.

eze und ich sind defacto das Gleichnis vom Reichen Prasser und dem armen Schlucker. in der Bibel.

Ich sitz im Moment ganz Nackt und tippe "Gestion". Mein Bettzeug war ganz nass und meine Finger - Nägel riechen so nach mir!

Frau Göbel gab mir schon die 40 Sonnentropfen (Oliofit), goss die 3 Pfalernzen fest und wird mein Bett neue spannen. Es wird bis morgen schon wieder sich trocknnen. Frau Göbel zum Klima in Gumpendorf: "Wie wernn ein Elefant hin gebrunzt hätte!"

Die Volkshilfe liebt es generell, wenn ihre Angestellten in die KleIn-Kindersprache überwecheln und "lulu" sagenn, doch ich habe Frau Göbel inniggebeten auf "Brunzen und Scheissen sein Kunsten" , also HOchdeutsch mit mir zu verkehren.

Wieder lange Fegefeuer - Jahre heim's ich mir so wieder ein.

Kakao und Marmelde Paltschinke um 35 Euro haben wir beim "Caf` Ritter" dafür geuhlt ich gehe nun öfteras ins Ritter! Da sind auch Leute dort, die für den Dienstag: 13:8:13; 19:00: "In Memoram Rolf Schwendter" in's Weinhaus Sittl, Lerchenfelder Gürtel 51 einladen.

A Pro Pos: Ewigkeit: Gestern war bei "meinem" Film nur eine Person, eine Herzliebe 82 Jährige Frau, die zu tode erschrociken den Film nach dem sie ein Dreiviertel des Films sah, zu tode erschrocken, verlassen hat. Und ich sasssss dannn allein geicht zu gesicht vor meinem Film! Mea Culpa, wie der Verlängerung meiner Zeit im Fegefeuer. Jetzt geh ich fest brunchen am Pintplatz mir Lchsweckerl vom "Hafner". Bezahlt von Frau Göbel.

Predigtdienst Nummer 1053: "JUHU DIE NAHMEN MICH NICHT AUF" sandte mir Roman! Mo: 29:7:13: 11:33.

M I T T W O C H :

31:7:13:

07:39:

In der Hölle bin ich im Einundsechzigsten, eze fuhr mich gestern, wie wild

durch eine irrr wilde U-Bahn - Tour und ich wurde wieder einmal nicht satt wie wild die Jünglinge ihrer "Pflichten" nach - rennen. Kein Mensch gibt auch nur einen Hauch seines Körpergeruches preis.

Ich zumindest riech absolut nix, nur meinen göttlichen Körpergeruch. Gibt es ein Gesetz, dass Haftstafen auf Stinken absitzen lässt und dann Haft-Wächter dich zur Strafe jeden Tag putzen?

Wieder hab ich in die Jeans gewixt und erfreu mich wie mein Sperma duftet.

eze fädelte die Wege gestern so raffiniert ein, dass wir endlich einmal in Wien 15., Johnstrasse 45, ankamen, in der "Pankahyttt" ankamen. Alle die aus dieser Wohngemeinschaft herauskamen, waren wie aus einem leibhaftigen Bilderbuch von wilden Hunden. Die Krone gebührte gestern einem Punker, (maskulin) mit einem kurzen, fest benützten Leder-Kittel und wilden, uralten Stiefeln darunter.

Am Weg zur U-Bahnstation ("Johnstrasse") vor der "Pankahyttt" dürften meine kurzen Blue Jeans den jüngling neben mir so gestunken haben, dass er den Platz wechselte? Denn er stieg noch nicht aus, wechselte nur den Sitzplatz. Einestages werde ich vom Gericht einen eingeschriebenen Brief bekommen und "Wiener Linien" - Verbot bekommen. Alle die ich in der Hyttt antraf rochen keines wegs.

Ich werde mir aber nie genug wixen und keiner kommt auf die Idee mir seinen Körper als Verständnis meiner Not stiften für meine Wixerei in seiner Gegenwart gemäs Jesu verteiltes Brot.

Vorgestern Montag, 29.7.13, waren 3 Leute in der "Der Papst ist kein Jeansboy" und gestern (Die: 30:7:13), waren ebenfalls drei Personen. Alle waren betroffen aber keiner hat Ideen..... Keiner komuniziert erlösende "Worte" mir. Gestern taf ich wieder einmal Schwester Maria Michaela von den Barmherzigen Schwestern. Dringend bat ich sie dass endlich wer von der Ägydy-Pfarre bzw. den Barmherzigen Schwestern "Der Papst ist kein Jeansboy" anschauen kommt.

Schwester Maria Michaela und ich beteten ein Gesätzchen "der in den Himmel aufgefahren ist".

Danach fuhr eze die Pflanzen in Lisieng biesen und fädelte die Fahrt zu den Pflanzen in Liesing so raffiniert, dass wir an der Pankahyttt vorbei kamen.

Der Präsident der Östrerreichischen Caritas rief die Politik Öserreichs dringend auf, das Recht des DULDENS an zu kurbeln. denn in der Tat haben jetzt Polizisten, Läute aus Pakistan aus dem Sevitenkloster verhaftert und in ein Flugzeug zurück nach Pakistan gesteckt.

Von der Votivkirche ins Servietelkloster gelockt und num in der Vollhitze und wo im Iran, die Fastenzeit ist, zurück nach Pakistan!!! Wir kennen keine Gnade kein Dulden. Österreich ist ohne Philosophie! Weil Läute die so viel

sich mühten in Österreich bleiben zu dürfen sind dann sicher die sozialsten Menschen mit Hilfe in der Philosophie.

Alle auch die Panky rühen angehmst, keiner lässt mich in seiner Gegenwart mir einen runterholten. Es geschehen keine Wunder. Wir sind ein "Rechtstaat" und ich muss sterben ohne vorher einen zu erleben, dass ich in seiner Gegenwart mir einen Herunterholen darf.

Alles zu seiner Zeit, meine Zeit ist vorbebei,  
Ich werde verrückt.

Am ehesten würde sich Jesus in der Panka-Hyttt versteckt haben, wenn es ihn gäbe denke ich halt.

Ernährung: Montag: 2 Gemüse-Gefüllte vollkorn - Weckerl vom "Hafner".  
DieNsteg: aus dem Buffet der Barmherzigen Schwestern eine riesen Portin Schafkäse-Bauernsalat, zuerst und dann vom "Garten-Café" in der Stumpergasse einen geröstetes Schwarzbrot mit Käse und Salat sonder Zahl! In der Früh, nach der Akupunktur Höferlkafee und im "Garten-Café" am Abend ebefmalls ein Häferlaffee!

ich bin ein wild herumstreuendes Tier. ich kann nimmer.

Noch zweimal Film sdchautehen müssen dann bin ich fertig

Mi: 31:7:13: 08:58.

Nun ist es bereits 13.20, und Frau Göbel, mein Herzensmensch schreibt jetzt was ich ihr ansagen darf:

Sobo Swobodnik mailte mir aus Berlin, das "unser Papst läuft jetzt in Frankreich und zwar auf dem Etas generaux du film documentaire Festival in Lussas/Ardeche vom 24. bis 28. August 2013. Werden sich also die Franzmänner auch dein ".....Pfirsichkompott" reinziehen- worüber ich mich sehr freue!

Herzliche Grüsse Sobo"

Juhu juhu juhulia!

Peter Katlein mailte mir aus seiner mir unzugänglichen Welt des Internet, das Papst Franziskus folgenden Satz sagte:"Wer bin ich, um einen Schwulen zu verurteilen, der Gott sucht?"

Herzliebes dummes Päpstelein, Du könntest z.B.: uns Schwulen die Kommunion in den Mund stecken oder Messe lesen lassen, oder auch Frauen endlich ordinieren, so einer könntest du sein wie nur etwas!

Herzliche Frau Göbel vielen Dank fürs tippen, ich bin um 8.58 fast zusammen gebrochen und musste ohne Wasser im Schlafzimmer zu haben mich niederlegen im Schlafzimmer. Ich schlief gottseidank bis 11.00. Dann krabbelte ich mich mit Mühe zu meiner gelben Liege, ass einen Apfel und trank die letzte abgefüllte Mineralwasserflasche die ich habe.

Frau Göbel bringt mir jetzt ein Menü vom indischen Lokal in der Machettigasse mit Karfiol und Ingwer. Dann geh ich wieder blödstur zu "meinem Film" ins Spittelberg Kino zum vorletzten Mal.

Mi:31:07:13 13:35.

